

Nummer 6 Jahrgang 45

Donnerstag, 09. Februar 2023



URBACHER MITTEILUNGEN

Amtsblatt der Gemeinde Urbach



Servicebüro Urbach

Wir sind für Sie da:
Mo. 8.00–19.00 Uhr, Di. 8.00–12.00 Uhr
und nachmittags nach Terminvereinbarung,
Do. 7.00–12.00 Uhr und nachmittags nach
Terminvereinbarung, Fr. 8.00–12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Telefon 07181 8007-99



Ur Wald



MV

Urbach &
Waldhausen

**Konzert in der
Afra-Kirche Urbach
So, 12.02.2023**

**von Barock bis Pop -
von Bach bis Cohen**

**Beginn: 17.00 Uhr • Einlass: 16.30 Uhr Eintritt frei!
Spenden für die Jugendarbeit sind willkommen.**



Notdienste

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ärztlicher Notfalldienst Urbach

08.00 Uhr bis 08.00 Uhr am Folgetag, an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Gynäkologischer Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

8.00–8.00 Uhr Tel. (01805) 55 78 90

Zahnärztlicher Notfalldienst: Der Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen wird zentral über Anrufbeantworter unter folgender Telefon-Nr. bekannt gegeben: (07 11) 7 87 77 44

HNO-ärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis:

HNO-ärztlicher Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden 8.00–8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter der **kostenfreien Rufnummer 116117**.

Augenärztlicher Notfalldienst

08.00 – 18.00 Uhr, Telefon **116117 (kostenfreie Rufnummer)**.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Notfalldienst von 8.00 – 08.00 Uhr. Bitte rufen Sie Ihren Kinderarzt an. Auf dessen Anrufbeantworter erfahren Sie wer heute zuständig ist. Außerdem über die **kostenfreie Rufnummer 116117** (auch am Wochenende).

Chirurgen/Orthopäden: 18.00–8.00 Uhr Tel. (01805) 55 78 91

Tiernotdienst Rems-Murr:

www.tiernotdienst-rems-murr.de bzw. Tel.: 0800-9300600

Apotheken Bereitschaftsdienst

- 10.02. Michaels-Apotheke, Winterbach, Oberdorf 5, Tel. 7 40 23 und Rathaus-Apotheke, Lorch, Kirchstr. 5, Tel. 07172/8910
- 11.02. Central-Apotheke im Kaufland, Schorndorf, Lutherstr. 75, Tel. 9 80 25 24
- 12.02. Apotheke Urbach, Gartenstr. 53, Tel. 8 14 80
- 13.02. Gaupp'sche Apotheke, Schorndorf, Oberer Marktplatz 1, Tel. 93 98 10
- 14.02. Dr. Palm'sche Apotheke, Schorndorf, Marktplatz 2, Tel. 5008
- 15.02. Wieslauf-Apotheke, Rudersberg, Marktplatz 3, Tel. 07183/93 87 70
- 16.02. Uhland-Apotheke, Schorndorf, Feuerseestr. 13, Tel. 63045

Pflegedienst Bethel Welzheim

Ortsbüro: Beckengasse 9 in Urbach
Ergänzende Hilfe: Tel. 07181/980859, Anna Byczek-Palfalusi
Ambulante Pflege: Tel. 07181/87014, Anna Byczek-Palfalusi
Essen auf Rädern: Tel. 07182/8010

Pflegestützpunkt des Rems-Murr-Kreises: Telefon 07151 501-1657, E-Mail: pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de

Entsorgungstermine

Restmüll-Container, (wöchentl. Leerung), Freitag, 10.02.2023

Biotonne, Montag, 13.02.2023

Wertstoffhof, Freitag, 10.02.2023 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag, 11.02.2023 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Problemmüllsammelstelle, Freitag, 10.02.2023 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag, 11.02.2023 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Reisigsammelplatz, Samstag, 11.02.2023 von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Hilfe und Rat

Polizei

Notruf 110
Revier Schorndorf (07181) 2040
Posten Plüderhausen (nicht ständig besetzt) (07181) 81344

Unfall/Rettungsdienst/Feuerwehr

Notruf 112
Kreiskrankenhaus Schorndorf (07181) 67-0

Störungsdienste

Remstalwerk: Strom und Straßenbeleuchtung 0800 1135000
z.B. Stromausfall oder bei großflächigem Ausfall der Straßenbeleuchtung
(Erreichbarkeit 24 Stunden/Tag, 7 Tage/Woche)

Remstalwerk: Defekte Straßenbeleuchtung 0800 0542542
z.B. bei Ausfall einzelner Leuchten (Erreichbarkeit: Nur zu unseren Öffnungszeiten)

Remstalwerk: Wasserwerk 0800 7233990
z.B. Wasserrohrbruch (Erreichbarkeit: 24 Stunden/Tag, 7 Tage/Woche)

EnBW: Gasstörungen 07181 97810-12

Deutsche Telekom: Telefon, Telefax 0800 3302000

Kabel BW: Kabelfernsehen 0221 46619100

Gemeindeverwaltung Urbach

Postanschrift: Konrad-Hornschuch-Str. 12, 73660 Urbach

Zentrale mit Anrufbeantworter (07181) 8007-0

Fax Rathaus Urbach (07181) 8007-50

Fax Bauamt, Am Rathaus 1 (07181) 8007-66

E-Mail info@urbach.de

Internet www.urbach.de

während der üblichen Dienstzeiten

Bürgermeisterin, Sekretariat (07181) 8007-11

Haupt- und Ordnungsamt,

Sekretariat Amtsleitung (07181) 8007-31

Bauamt, Sekretariat Amtsleitung (07181) 8007-63

Finanzverwaltung, Sekretariat Amtsleitung (07181) 8007-21

Standesamt und Rentenangelegenheiten (07181) 8007-34

Seniorenbeauftragter (07181) 8007-33

Servicebüro: Tel. (07181) 8007-99, Fax (07181) 8007-55

E-Mail: servicebuero@urbach.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Servicebüro

Montag: 8.00–19.00 Uhr, Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr,

Mittwoch geschlossen, Donnerstag: 7.00 – 12.00 Uhr,

Freitag: 8.00–12.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Übrige Ämter

Montag 14.00–19.00 Uhr, Dienstag 8.00–12.00 Uhr,

Donnerstag und Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung!

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Nach telefonischer Anmeldung unter (07181) 8007-11.

Öffnungszeiten des Jugendhauses JuZe, Seebrunnenweg 25

Tel. 4880 19 oder -20, E-Mail: jugendhaus@urbach.de

Dienstag bis Sonntag Uhrzeiten siehe: <https://jugendhaus-urbach.jimdofree.com> oder <https://de-de.facebook.com/urbachjugendhaus>

Öffnungszeiten Mediathek, Kirchplatz 1

Tel. 993337, E-Mail: mediathek@urbach.de

Dienstag, 14–18 Uhr, Mittwoch, 10–14 Uhr,

Donnerstag, 14–19 Uhr, Freitag, 14–18 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Urbach

Verantwortlich für

Bürgermeisterin

den amtlichen Teil:

Martina Fehlren

Redaktion:

Bürgermeisteramt Urbach,
Achim Grockenberger, Konrad-Hornschuch-Straße 12, 73660 Urbach,
Tel. (0 71 81) 8007-36, Fax -55,
servicebuero@urbach.de

Verantwortlich für

WÜRTH VERLAGS KG,

Herstellung, Anzeigen,

Schorndorfer Str. 67, 73635 Rudersberg,

Beilagen und Vertrieb:

Tel. (0 71 83) 30 24 35-0, Fax -99,

anzeigen@wuerthverlag.de,

www.wuerthverlag.de

Urbach aktuell



**Verpassen
Sie nicht den
Anschluss!**

INFOABEND: GLASFASER

FÜR URBACH

08.02. & 24.04.23 um 19:00 Uhr
Auerbachhalle
Seebrunnenweg 15, 73660 Urbach

ODER BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREN OFFENEN BERATUNGEN AB
DEM 13.02.2023:

Montags 17:00 – 19:00 Uhr

Rathaus Urbach
Konrad-Hornschuch-Straße 12, 73660 Urbach

Eine vorherige Terminabsprache ist nicht erforderlich!




teranet.de

Bürgermeisterin Martina Fehrlen informiert sich über die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Das für die Straßenbeleuchtung der Gemeinde zuständige REMSTALWERK informierte Bürgermeisterin Martina Fehrlen, wie die aktuelle Umrüstung auf LED-Leuchten in Urbach vorantgetrieben wird. In der Hofackerstraße konnte sie sich davon überzeugen, wie zügig die Umrüstung der Laternen abläuft. „Ich bin froh, dass wir mit der LED-Umrüstung in Urbach beginnen konnten und wir jetzt auch auf diesem Gebiet Energie einsparen können“, freut sich Bürgermeisterin Fehrlen.

„Das REMSTALWERK ist froh, in Urbach endlich den ersten Schritt zur LED-Umrüstung machen zu können. Der Beginn hatte sich wegen gestörter Lieferketten aufgrund der Corona-Pandemie verzögert. Nun kann die Gemeinde auch in Sachen Beleuchtung mit gutem Beispiel vorangehen, zumal wir zum Stromsparen auch zuhause zu energiesparenden LED-Lampen raten“, so Gabriele Laxander, Geschäftsführerin des REMSTALWERKS.

Wenn dieser erste Teil der Umrüstung abgeschlossen ist, werden zunächst Haubersbronner Straße, Mühlstraße, Hauptstraße, Schorndorfer Straße, Wasenstraße, Benzstraße, Schrainstraße, Linsenbergrweg, Wittumstraße, Hofackerstraße, Friedhofstraße, Hegnauhof und Bärenhof von den neuen LEDs beleuchtet. Die Arbeiten in Urbach – parallel wird auch in Remshalden-Geradstetten umgerüstet – werden im Auftrag des REMSTALWERKS vom Alb-Elektrizitätswerk in Geislingen übernommen, das auch einer seiner gewerblichen Gesellschafter ist.

LED-Leuchten viel sparsamer

Das REMSTALWERK, das für die Gemeinde die Straßenbeleuchtung betreibt, verwendet den aktuellen Stand der Technik. Die LEDs sparen Strom, sorgen damit für weniger CO₂-Emissionen und erfüllen die neuesten ökologischen (z.B. Insektenfreundlichkeit) und ökonomischen Standards. Ihre Farbtemperatur beträgt 3000 Kelvin. Die vom REMSTALWERK ausgewählten Leuchten verursachen weniger Querstrahlung. Das heißt, das Licht wird über Spiegelreflektoren ausschließlich nach unten gelenkt. Dank modularem Aufbau ist ein Austausch von Komponenten einfach und ohne Neuprogrammierung der Elektronik möglich. Der Betrieb ist damit nachhaltiger. Mit den LEDs ist keine klassische Halbnachtschaltung zum Stromsparen nötig. Das bedeutet, nachts wird nicht jede zweite Leuchte oder Birne in einer Leuchte abgeschaltet. Die neuen Leuchten bleiben alle angeschaltet, ihre Ganznachtschaltung sorgt für Licht an jedem Standort. Im Gegenzug arbeiten sie zu verschiedenen Zeiten mit angepasster, also beispielsweise reduzierter Leistung, um Strom zu sparen. Die Dimmung erfolgt automatisch je nach Tageszeit und Lichtverhältnissen. Mit den neuen Leuchten ist eine Stromeinsparung mindestens 70 Prozent möglich.



Bürgermeisterin Martina Fehrlen (Mitte) freut sich über die neuen, stromsparenden LED-Straßenbeleuchtungen. Rechts: Remstalwerk-Geschäftsführerin Gabriele Laxander. Links: Jens Hemeling, im Remstalwerk verantwortlich für den Bereich Straßenbeleuchtung. Foto: Remstalwerk

Aktueller Stand Flüchtlingsunterbringung sowie Ausblick auf 2023

Die Gemeinde sucht weiterhin dringend freie Wohnungen und Häuser für die Unterbringung von Geflüchteten

Der nicht abebbende Strom von Geflüchteten aus den geschützten Gebieten der Ukraine, aber auch aus anderen Krisenherden dieser Welt, führt dazu, dass sich das Integrationsbüro und die Obdachlosenbehörde im Dauer-Krisenmodus befinden. An eine geordnete Integration der Geflüchteten, die es aus aller Welt (nicht nur aus der Ukraine) hierher nach Urbach verschlagen hat, ist derzeit nicht zu denken. Die für „Leute an Front“ kaum nachvollziehbare Unterbringungspraxis der EU und des Bundes bei Geflüchteten führt dazu, dass die auf der Flucht befindlichen Menschen dort untergebracht werden sollen, wo sowieso schon sehr viele Menschen leben und deshalb Wohnraum knapp und teuer ist – nämlich in den Ballungsräumen wie der Region Stuttgart. Es wird wenig bis gar keine Rücksicht darauf genommen, ob die Kommunen, denen die Geflüchteten letztendlich von oben nach unten zur Unterbringung „durchgereicht“ werden, überhaupt Möglichkeiten zur Unterbringung haben.

Die Unterbringung von Geflüchteten und Obdachlosen ist eine Pflichtaufgabe der Kommunen! Hier besteht für die Kommunen kein oder zeitlich nur ein geringer Spielraum. Dies

sei allen nun folgenden Ausführungen vorangestellt. Die Zeiten, in denen man sich noch mit „Strafabgaben“ oder –umlagen von der Aufnahmeverpflichtung quasi hat freikaufen können, sind endgültig vorbei. Seit Mitte letzten Jahres vergeht praktisch kein Monat, in dem das Landratsamt nicht die Erfüllung der dynamisch anschwappenden Aufnahmequoten anmahnt und einfordert. Dabei wird der Tonfall dieser Appelle und Hinweise zunehmend schärfer.

Erklärung der Begrifflichkeiten und des Unterbringungsverfahrens

Das nicht immer leicht zu durchschauende Verwaltungsverfahren sei an dieser Stelle nochmals kurz erklärt, ebenso die verschiedenen Begrifflichkeiten. Dabei bestätigen Ausnahmen wie immer und überall die Regel.

Normales Verfahren (gilt für alle Geflüchteten außer denen aus der Ukraine)

In Deutschland eingereiste Flüchtlinge kommen in aller Regel zuerst in eine der **Landeserstaufnahmestellen** (kurz: „LEA“) der Bundesländer. Dort werden sie erfasst, registriert, erkennungsdienstlich behandelt, ggf. auch medizinisch erstversorgt und geimpft. Außerdem wird dort, wenn nicht bereits geschehen, der Asylantrag gestellt. Die Verweildauer in den LEAs sollte idealerweise nur wenige Tage bis Wochen sein.

Von den LEAs verteilt das Land dann die Geflüchteten nach einem bestimmten Schlüssel auf seine Landkreise. Die Landkreise bringen die Geflüchteten dann in so genannten **Gemeinschaftsunterkünften (sog. GU's)** unter und betreuen die Menschen in den Unterkünften mit Sozialarbeitern. Je nach Größe der GU gibt's dort dann auch Haustechniker und/oder Wachdienste. In Urbach gab es solche GU's in der Espachhalle und an der Wasenmühle. Die Geflüchteten bleiben in den GU's bis über ihren Asylantrag bzw. ihr Bleiberecht entschieden ist. Erhalten sie eine Aufenthaltserlaubnis durch Anerkennung ihres Asylantrags oder ein anderes Bleiberecht, werden sie als sog. **Anschlussflüchtlinge** den Kommunen zur **Anschlussunterbringung** zugewiesen. Gleiches gilt nach längstens zwei Jahren auch für Geflüchtete, über deren Antrag negativ oder noch gar nicht entschieden worden ist oder die aus humanitären oder rechtlichen Gründen nicht abgeschoben werden (z.B. in Krisengebiete wie Afghanistan oder wegen fehlender Reisedokumente).

Ab diesem Zeitpunkt sollte dann die Integrationsarbeit der Gemeinde voll greifen. Theoretisch könnten sich die Anschlussflüchtlinge auch selbst eine Wohnung suchen und diese regulär anmieten. In 99,9% der Fälle gelingt dies jedoch nicht. Das bedeutet, dass die Anschlussflüchtlinge faktisch obdachlos wären. Dies darf natürlich nicht sein, weshalb die Kommunen als **„Obdachlosenpolizei“** diesen Menschen ein Dach über dem Kopf bereitstellen muss. Die Einweisung erfolgt öffentlich-rechtlich, nicht mit einem privaten Mietvertrag.

2.2 Verfahren bei ukrainischen Geflüchteten

Für ukrainische Geflüchtete gelten die o.g. Verfahrensregeln nicht. Die EU hat entschieden, dass Geflüchtete mit ukrainischen Reisedokumenten sofort ein Bleiberecht in allen EU-Ländern und somit auch in Deutschland erhalten. Im Gegensatz zu den übrigen Geflüchteten heißt das auch, dass sie kein Asylverfahren beantragen müssen, sofort arbeiten dürfen und auch keine Transferleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz bekommen, sondern direkt das seit 2023 eingeführte Bürgergeld (vorher Hartz IV bzw. ALG2). Dies führte im Laufe des Jahres dazu, dass viele Geflüchtete aus der Ukraine, die vorher zunächst nur in die Nachbarstaaten, wie Polen, Moldau, Ungarn, die Slowakei oder Rumänien geflohen waren, sich zunehmend gen Deutschland orientierten („Pull-Effekt“). Dabei können sich die aus der Ukraine Geflüchteten anmelden, wo immer sie wollen, also auch bei privaten Freunden oder Verwandten. Viele „stranden“ aber dann doch in den

staatlichen Aufnahmelagern, von wo aus sie nach dem o.g. Muster Bund-Land-Kreis-Kommune nach dem so genannten „Königsteiner Schlüssel“ in Deutschland verteilt werden. Das bedeutet, da wo viele Menschen mit hohem Steueraufkommen leben, z.B. in der Region Stuttgart, kommen nicht nur tatsächlich, sondern auch verhältnismäßig mehr Geflüchtete hin als in strukturschwache wirtschaftlich und bevölkerungsärmere Gegenden und dies selbst dann, wenn es dort noch genügend Wohnraum gäbe.

Stand der Dinge 2015 bis 2022

Bis zum Beginn des Ukraine-Kriegs lebten in Urbach etwas mehr als 200 Geflüchtete aus aller Herren Länder. Das Gros dabei ist aus den Krisengebieten dieses Zeitraums gekommen (Afghanistan, Irak/Iran, Syrien) aber auch aus (schwarz)afrikanischen Ländern wie Gambia, Nigeria oder Eritrea. Daneben waren auch verfolgte Ethnien aus Pakistan oder Kurden zu verzeichnen. Die meisten dieser Menschen sind der Gemeinde Urbach als so genannte Anschlussflüchtlinge im genannten Zeitraum zugewiesen worden.

Das Integrationsbüro hat in den vergangenen Jahren sehr engagiert versucht, diese Menschen hier bei uns in Urbach zu „integrieren“. Teilweise ist dies gelungen, teilweise wird dies gelingen (z.B. durch Ausbildung in Kita, Schule und Beruf). Teilweise hängen aber auch Menschen auch nach mehr als 5 Jahren noch am „Tropf“ öffentlicher Leistungen und/oder schaffen es nicht, aus den prekären Wohnverhältnissen herauszukommen, weil es in Urbach, wie auch anderswo im Ballungsraum Stuttgart schlicht viel zu wenig bezahlbaren Wohnraum gibt. Trotzdem war die Anzahl derer, die vom Integrationsbüro betreut worden sind, gut zu händeln. Dies änderte sich aber mit Beginn des Krieges in der Ukraine recht schnell.

Situation 2022

Zu Beginn des Jahres hatte die Kommune von einer Aufnahmequote für 2022 von etwa 20 Menschen ausgehen müssen. Aufgrund der natürlichen Fluktuation (Wegzug aus familiären oder beruflichen Gründen, „Untertauchen“, Abschiebung etc.) wäre es relativ problemlos möglich gewesen, diese Anschlussflüchtlinge in den vorhandenen Unterkünften unterzubringen. Mittelfristig hätte man dann, so war der Plan, durch Neubauten von Wohnungen am Standort Neumühleweg 31/33 und oder Kelterweg 42 Ersatz für die prekären Unterkünfte und Wohnheime schaffen wollen, um die bis dahin gut integrierten Geflüchteten dort unterzubringen. Wie gesagt, so war der Plan.

Mit Kriegsbeginn in der Ukraine explodierten die Flüchtlingszahlen noch nicht, weil wohl viele der Geflüchteten auf einen kurzen Krieg hofften und sich zunächst „nur“ in die Nachbarländer der Ukraine in Sicherheit brachten. Mit Fortdauer des Krieges und auch durch die wirtschaftlichen und rechtlichen Voraussetzungen, die die EU und Deutschland den Geflüchteten bot, setzte der Flüchtlingsstrom aus dem Osten ab dem Frühsommer so richtig ein. Zum Jahresende 2022 waren es 84 Menschen aller Altersklassen die aus der Ukraine nach Urbach gekommen sind. Weitere 26 Menschen aus den übrigen Krisengebieten dieser Welt wurden im Wege der Anschlussunterbringung der Gemeinde Urbach zugewiesen. Zum Ende des Jahres lag die sich ständig dynamisierende Aufnahmequote für Urbach zuletzt bei 123 Personen. Nachdem bereits im Januar 2023 wieder 7 neue Personen in Urbach angekommen sind verbleibt der Gemeinde noch ein Aufnahmesoll von 6 Personen aus dem Jahr 2022. Diese sollen aber demnächst aufgenommen werden, wenn die Wohnungen dafür hergerichtet sind.

Die Wohnraumbeschaffung, Einrichtung der Wohnungen und das Bewältigen der Formalitäten bei der Ankunft der Flüchtlinge waren dann auch die wichtigsten und notwendigsten Aufgaben des Integrationsbüros, das tatkräftig durch das Ordnungsamt, das Liegenschaftsamt und das Bauamt sowie diverse haupt- und ehrenamtliche „gute Geister“ unterstützt wurde.

Die eigentliche Arbeit des Integrationsbüros, die in Urbach gestrandeten Menschen in unsere Gesellschaft zu integrieren, ihnen Zugang zum Erlernen der Sprache zu ermöglichen, Schul- und Ausbildungsplätze oder Arbeit zu vermitteln und sie in ihrem täglichen Überlebenskampf im Behördendschungel zu unterstützen, kommt da leider oft zu kurz, ganz abgesehen davon, sie bei der Suche nach einer eigenen Bleibe außerhalb der Gemeinschaftsunterkünfte zu unterstützen.

Trotzdem zeigen sich viele Klient*innen des Integrationsbüros sehr dankbar für die Behandlung, die ihnen hier in Urbach zuteil wird. Durch das gute Zusammenwirken und den gegenseitigen respektvollen Umgang von Geflüchteten und dem Integrationsteam kommt es trotz manchmal beengter und alles andere als komfortabler Unterbringungssituationen nur zu wenigen Konflikten untereinander oder auch mit der einheimischen Bevölkerung. Dies ist auch dem Umstand geschuldet, dass das Team im Integrationsbüro kontinuierlich personell aufgestockt hat werden können. So arbeiten nun neben dem eigentlichen Integrationsbeauftragten und Volljuristen Omid Waselzada (hat afghanische Wurzeln und spricht mehrere Sprachen fließend) nun auch zwei Studierende im Rahmen ihres dualen Studiums im Integrationsteam (eine mit iranischen Wurzeln, die andere mit ukrainischen Wurzeln) sowie eine FSJlerin mit russischen Wurzeln. Dies erleichtert den Umgang und die Kommunikation mit den Geflüchteten ungemein. Wertvolle Arbeit leistet auch eine Erzieherin, die derzeit im Team mitarbeitet sowie ein Hausmeister. Unterstützt werden sie durch Ehrenamtliche, die die angebotenen Wohnungen mit Möbeln und Einrichtungsgegenständen ausstatten.

Statistik 2022 - "Geflüchtete in Urbach"		
Anzahl Personen	Nationalität	Anteil an Gesamtzahl in %
84	Ukraine	23,73
42	Afghanistan	11,86
34	Gambia	9,60
22	Iran	6,21
22	Nigeria	6,21
16	Irak	4,52
15	Kamerun	4,24
15	Eritrea	4,24
15	Türkei	4,24
11	Palästina	3,11
10	Pakistan	2,82
10	Somalia	2,82
8	Guinea	2,26
7	Serbien	1,98
7	Togo	1,98
5	Senegal	1,41
3	Kenia	0,85
3	Kroatien	0,85
2	Algerien	0,56
331	Gesamt	100

Insgesamt sind die Geflüchteten dezentral auf 32 Standorte im Ort verteilt. Die größten Unterkünfte dabei sind die Standorte Wiesenstraße 3, Austraße 52 sowie Neumühlweg 31 und 33. Dort leben ausschließlich männliche, alleinlebende Geflüchtete. Familien sind in der Regel in einzelnen Wohnungen und Wohnhäusern in allen Ortsteilen – außer den Höfen – untergekommen. Damit liegt der Anteil der Geflüchteten an der Gesamtbevölkerung von Urbach bei rund 3%. Ob das viel oder wenig ist, mag jeder für sich selbst entscheiden.

Damit ist auch das stets in der Urbacher Strategie zur Flüchtlingsunterbringung verfolgte Ziel, die Menschen möglichst nicht an wenigen Standorten konzentriert, sondern dezentral in kleineren Wohneinheiten verteilt über den ganzen Ort unterzubringen, er-

reicht worden. Dies und die intensive und von gegenseitigem Respekt geprägte Arbeit im Integrationsbüro führt dazu, dass die Geflüchteten in Urbach verhältnismäßig wenig auffallen und somit der soziale Frieden im Ort noch gewahrt bleibt. Natürlich gibt es immer dort, wo viele Menschen in prekären Verhältnissen dicht aufeinander leben, immer wieder mal Reibereien, aber insgesamt schätzt die Verwaltung die Lage als ruhig ein, sowohl in den Unterkünften der Geflüchteten, als auch in der Öffentlichkeit.

Der Fachbereich Koordination und Flüchtlingsaufnahme des Landkreises Rems-Murr hat mehrfach bestätigt, dass die Gemeinde Urbach mit ihrem Integrationsbüro eine sehr gute Arbeit vor Ort leistet und die Zusammenarbeit mit dem Landratsamt vertrauensvoll und verlässlich funktioniert.

Ausblick auf 2023

Anschlussunterbringung durch die Gemeinde

Inzwischen hat das Landratsamt die Aufnahmequote der Gemeinde für 2023 mitgeteilt. Diese liegt derzeit bei 50 Personen (ausgenommen sind dabei die ukrainischen Geflüchteten). Dabei gibt der Landkreis verständlicherweise keine Garantie, dass dies aufs ganze Jahr gesehen so bleiben wird. Wie die Situation im Vorjahr gezeigt hat, kann sich die Quote – je nachdem, welche Krisen in der Welt auftreten – auch sehr dynamisch nach oben entwickeln. Die Verwaltung rechnet deshalb insgesamt mit weiteren 100 bis 120 Menschen, die 2023 in Urbach untergebracht werden müssen. Noch ist unklar, wo dies der Fall sein könnte. Im Moment stehen noch zwei angemietete Unterkünfte mit einer Kapazität von ca. 20 Personen zur Disposition. Weitere zwei bis drei Objekte, bei denen die Verwaltung derzeit in Verhandlungen mit Eigentümern steht, könnten noch dazu kommen, so dass die Aufnahmekapazität nochmals um 20 bis 25 Personen verbessert werden kann, wenn alles klappt. Aber dann ist Ende. Rechnet man ein, dass noch 2 bis 3 angemietete oder gemeindeeigene Objekte in diesem Jahr abgebrochen werden sollen, in denen derzeit noch Geflüchtete und Obdachlose untergebracht sind, schmilzt diese Aufnahmekapazität wieder sehr schnell zusammen.

Es ist selbstverständlich das höchste Bestreben der Verwaltung, nach Möglichkeit weitere Wohnungen und Häuser in Urbach anzumieten, in denen Geflüchtete untergebracht werden können. Es gibt immer noch leerstehenden Wohnraum in Urbach. Aber es ist nicht einfach, die Eigentümer*innen davon zu überzeugen, dass es sinnvoll und auch ein Akt der Barmherzigkeit ist, diesen Wohnraum an die Gemeinde zu vermieten. Und die Zeiten, in denen man Haus- und Wohnungseigentümer zwingen konnte (etwa durch Beschlagnahme wie nach dem 2. Weltkrieg), ihren leerstehenden Wohnraum herzugeben zur Flüchtlingsunterbringung, sind vorbei.

Wenn die Gemeinde es vermeiden möchte, dass das schwebende Damoklesschwert „Flüchtlingsunterbringung in Sport- und Veranstaltungshallen“ tatsächlich zuschlägt, dann wird es, so die Ansicht der Verwaltung, notwendig werden, noch in 2023 weitere Behelfs- oder Containerbauten zu errichten, damit die Kommune ihrer Aufnahmeverpflichtung nachkommen kann.

Die Verwaltung geht davon aus, dass rund zwei Drittel der Quote über weitere Wohnungen, die die Gemeinde hoffentlich auch in 2023 bekommt, erfüllt werden kann und ein Drittel durch den Bau weiterer „Einfachbauten“. Die Verwaltung wird dem Gemeinderat in Kürze Vorschläge unterbreiten, wie und wo solche „Einfachbauten“ entstehen können/sollen.

4.2 Gemeinschaftsunterkünfte des Landkreises

Wie den Medien bereits zu entnehmen war, hat der Landkreis das Hotel „Zur Mühle“ erworben, um dort eine Gemeinschaftsunterkunft (GU) für etwa 80 Geflüchtete einzurichten. Was eine GU ist, ist oben nachzulesen. Das bedeutet, die Menschen, die in diese GU eingewiesen werden, werden komplett, das heißt auch personell vor Ort vom Landkreis betreut. Das Integrationsbüro bzw. die

Gemeindeverwaltung sollte im Idealfall damit keinen Mehraufwand haben, außer der Anmeldung im Servicebüro und ggf. auch durch das Bereitstellen von Kita- und Schulplätzen. Im Moment ist aber noch nicht bekannt, ob diese Einrichtung auch von Familien mit Kindern belegt wird. Allerdings muss man davon ausgehen, dass dies so sein wird.

Was für das Hotel „Zur Mühle“ gilt, trifft im Prinzip auch auf die Containerbauten beim Bauhof in der Austraße zu. Dort hat der Landkreis noch vor Weihnachten 2022 neben der bereits bestehenden Einrichtung, die inzwischen der Gemeinde gehört und in der Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung untergebracht sind, weitere Container für etwa 40 Geflüchtete aufgestellt. Der Landkreis wird auch diese GU, die bereits im Mai letzten Jahres hätte fertig sein sollen, eigenverantwortlich betreiben und betreuen.

Erwartete Gesamtsituation 2023

Legt man die Anzahl der zum Jahresende 2022 in Urbach lebenden Geflüchteten von etwa 330 Menschen zu Grunde wird sich zum Jahresende die Anzahl dieser Menschen um weitere zwei Drittel, nämlich um etwa 240 Menschen erhöhen auf einen Gesamtstand von dann 570 Menschen. Davon sind neu 120 Anschlussflüchtlinge, die längerfristig in Urbach bleiben werden, sofern der Krieg in der Ukraine fort dauert, und weitere 120 Flüchtlinge in den GU's, die kurz- bis mittelfristig auf andere Kommunen verteilt werden, anschließend aber durch neue Geflüchtete ersetzt werden, die dem Landkreis zugewiesen werden.

Keine geschlossenen Hallen in Urbach!

Gemeinde sucht dringend weitere Wohnungen und Häuser zum Anmieten

Um das Szenario der Unterbringung von Geflüchteten in Sporthallen und anderen kommunalen Einrichtungen verhindern zu können, sucht die Gemeindeverwaltung weiterhin dringend nach leerstehenden Wohnungen und Häusern. In diesen sollen vornehmlich geflüchtete Familien aus der Ukraine untergebracht werden oder bereits gut integrierte geflüchtete Familien aus anderen Ländern. Wer ein „gutes Werk tun möchte“ und der Gemeinde mietweise leer stehenden Wohnraum zur Verfügung stellen möchte, wende sich bitte dringend an Johanna Schäfer vom Liegenschaftsamt, Tel. 8007-25, E-Mail: schaefer@urbach.de oder an Achim Grockenberger vom Ordnungsamt, Tel. 8007-36, E-Mail: grockenberger@urbach.de.

Gutscheine 2023 für den Landesfamilienpass

Die Gutscheine 2023 für den Landesfamilienpass können ab sofort **zu den Öffnungszeiten** im Servicebüro abgeholt werden.

Bitte bringen Sie Ihren bisherigen Landesfamilienpass mit.

Überlegen Sie sich bitte vorab, welche Begleitpersonen in den Pass eingetragen werden sollen.

Für Kinder über 18 Jahre, bringen Sie bitte einen Nachweis über das bezogene Kindergeld mit (z.B. Kontoauszüge, Schulbescheinigungen, Ausbildungsverträge).

ACHTUNG:

Aufgrund der fort dauernden Coronalage gibt es bei zahlreichen Kooperationspartnern Einschränkungen für einen Besuch. Bitte informieren Sie sich vorab, auf der Homepage des Anbieters, ob und in welcher Form das gewünschte Freizeitangebot genutzt werden kann und welche Hygienemaßnahmen zu beachten sind. Einige Angebote können derzeit auch nur nach vorheriger Online-Buchung besucht werden.

Begleitperson im Landesfamilienpass

In den Pass können neben der „berechtigten Person“ vier weitere erwachsene „Begleitpersonen“ eingetragen werden. Diese müssen die Voraussetzungen für den Erhalt des Passes nicht erfüllen.

Hierbei kann es sich um den mit den Kindern zusammenlebenden Ehepartner oder Lebensgefährten handeln. Aber auch weitere Personen, die bisher den Pass nicht nutzen konnten, wie z.B. der getrenntlebende Elternteil, oder auch Oma und Opa oder eine andere Betreuungsperson, die die Kinder bei Abwesenheit des Elternteils betreut (z.B. Kinderschutzbund oder Nachbarin), können hier eingetragen werden. Hiervon können bei Ausflügen aber höchstens jeweils zwei ausgewählt werden, die die Vergünstigung des Landesfamilienpasses zusammen mit den Kindern in Anspruch nehmen können. Die Anzahl der Begleitpersonen ist nicht auf die Eintragung beider Großelternteile und des anderen Elternteils ausgelegt, sondern auf Personen, die mit dem Kind bzw. mit den Kindern auch tatsächlich den Pass nutzen.

Eine Nutzung des Passes ohne Kind/er ist nicht möglich.

Mit der Gutscheinkarte 2023 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses können 22-mal die staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in BaWü kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden. Daneben können mit der Gutscheinkarte noch weitere 18 nichtstaatliche Einrichtungen besucht werden. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein abzugeben.

Die speziell bezeichneten Gutscheine Kunsthalle Baden-Baden, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Technomuseum Mannheim, Schloss Heidelberg, Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, Haus der Geschichte Stuttgart, Deutschordensmuseum Bad Mergentheim und Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe berechtigen zum **einmaligen** kostenfreien Eintritt.

Bei **Sonderveranstaltungen** in den Landeseinrichtungen ist es möglich, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird. Das „Junge Schloss“ in Stuttgart hat in letzter Zeit auch bei Kinderausstellungen den Gutschein akzeptiert. Im Zweifelsfall wird jedoch dazu geraten, sich vor einem Besuch telefonisch bei der Einrichtung zu erkundigen.

Es wird empfohlen, sich online über die Homepage der SSG (<https://www.schloesser-und-gaerten.de/besuchsinformation/verguenstigungen/landesfamilien>) zu informieren.

Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit hat.

Der **Gutschein Wilhelma** berechtigt zusammen mit dem Pass in der Zeit vom 01.03. -31.10.23 (Hauptsaison), zum Erwerb einer Familienkarte zum jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der übrigen Zeit gilt regulär der ermäßigte Wintertarif (hier gibt es also keine zusätzlichen Ermäßigungen). Die Corona bedingten Einschränkungen beim Ticketkauf sind aufgehoben und die Familien sind nicht mehr gezwungen am Online-Ticketing teilnehmen zu müssen und sind damit nicht auf ein bestimmtes Einlassfenster festgelegt.

Beim Gutschein „**Blühendes Barock**“ erhalten Passinhaber/innen eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis von **22,50 Euro**. Die Saison des Blühenden Barocks beginnt am **17.03.2023** und endet am **03.12.2023**.

Mit dem Gutschein „**Erlebnispark Tripsdrill, Cleebronn**“ kann der Freizeitpark nur einmal an einem der beiden Tage, am 07.05.2023 oder am 10.09.2023 zu einem ermäßigten Preis besucht werden. Pro Person beträgt die Ermäßigung an diesen Tagen 6 Euro.

Aufgrund der Pandemie gibt es im Europa-Park –Rust auch 2023 nur Onlinetickets. Diese können nur zum regulären Preis erworben werden, das heißt, dass es 2023 keine Vergünstigungen des Ticketpreises gibt. Stattdessen erhalten Passinhaber am Sonntag, 10.09.2023 mit dem Gutschein und einer gültigen Eintrittskarte für diesen Tage eine 5 € EMOTIONS-Gutscheinkarte pro Person.

Der Gutschein für das **Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart** hat das ganze Jahr Gültigkeit. Passinhaber/innen können somit **einmalig** an einem beliebigen Tag im Jahr das Museum kostenfrei besuchen.

Das **Porsche-Museum in Stuttgart** besitzt ab 2023 ebenfalls das ganze Jahr Gültigkeit.

Passinhaber/innen können somit **einmalig** an einem beliebigen Tag im Jahr das Museum kostenfrei besuchen.

Für das **Dornier-Museum in Friedrichshafen** erhalten Passinhaber mit dem Gutschein einen ermäßigten Eintritt. Erwachsene zahlen 9,50 Euro (statt 12,50 Euro) und Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren haben freien Eintritt (statt 6 Euro).

Derzeit ist das **Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf** geschlossen. Sofern es wieder öffnet, erhält der Gutschein seine Gültigkeit. Mit dem Gutschein bekommen Familien mit Landesfamilienpass und Gutscheinkarte die Familienkarte um 5 € ermäßigt, also für 26 €. Für Alleinerziehende beträgt der Eintritt 9,50 € für Erwachsene und 3,50 € je Kind. Bitte informieren Sie sich daher vorher im Internet, ob das Besucherbergwerk wieder geöffnet ist.

Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim gibt es 2023 nicht mehr.

Der Gutschein für den **Freizeitpark Ravensburger Spielplatz** ist nur einmalig an einem der beiden Tage, d.h. am **24.06.2023 oder am 25.06.2023 gültig** und kann nach wie vor an den Kassen vor Ort eingelöst werden. Wichtig ist jedoch, dass Sie sich vorab für das gewünschte Besuchsdatum online im Reservierungstool des Parks registrieren, unter:

<https://ravensburger-spielplatz.besuchsplaner.online>. Dort kann unter „Kartentyp“ die Auswahl „Sonstiges“ für Gutscheininhaber getroffen werden. Dann ist die Reservierung auch ohne vorliegenden Onlineticket möglich.

Verlust

Bei Verlust darf ein neuer Pass ausgestellt, aber keine weitere Gutscheinkarte ausgegeben werden, da diese ein bargeldwerter Vorteil ist.

Nutzung ohne Gutschein

Auf der Homepage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration (<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/soziales/familie/leistungen/landes-familienpass/>) ist eine Liste aller staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Hartz IV berechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; (auch ukrainische Familien mit Nachweis)
- Familien die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Sollten die Voraussetzungen wegfallen, sind die Passinhaber verpflichtet, den Landesfamilienpass und die nicht verwendeten Gutscheinkarten zurückzugeben.

Anträge und Gutscheinkarten für 2023 gibt es im Servicebüro zu den Öffnungszeiten.

REMSTALWERK – Standsicherheitsprüfung der Straßenbeleuchtung



Foto: Remstalwerk

Im Auftrag des REMSTALWERKS wird seit dieser Woche in Urbach eine Standsicherheitsprüfung der Straßenbeleuchtung von der Roch Services GmbH durchgeführt. Dabei werden die einzelnen Beleuchtungsmasten mit Sondermaschinen angefahren und einem kontrollierten Belastungstest ausgesetzt, um den Zustand des Lichtmastes zu messen und zu analysieren.

Stellenweise kann es zu kurzen Behinderungen durch das Einsatzgerät kommen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch unter 0800 0542542 (gebührenfrei) an uns wenden.

Probleme mit der Straßenbeleuchtung können Sie uns auch über www.störung24.de mitteilen. Auf unserer Webseite www.remstalwerk.de finden Sie unter „Störung melden“ einen entsprechenden Link.

Ihr Team vom REMSTALWERK

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

am Dienstag, 14. Februar 2023, um 18:30 Uhr

Urbach, Rathaus, Konrad-Hornschuch-Straße 12, Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 einschließlich Stellenplan, mittelfristige Finanzplanung samt Investitionsprogramm sowie Beratung und Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2023 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Urbach
2. Vergabe der Mittagsverpflegung in den Kindertageseinrichtungen
3. Feuerwehrbedarfsplan - Vergabe
4. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs vom Typ HLF20 - Freigabe der Ausschreibung
5. Übernahme der Fahrtkosten für PiAs, Anerkennungspraktikant*innen, FSJ-ler*innen
6. Bebauungsplan Nr. 250 "Zimmeräcker - Änderung II" - Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Planauslage - Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften
7. Anfragen an die Verwaltung/Verschiedenes

Martina Fehren
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Stuttgart nach § 47 Abs. 5a Bundes-Immissionsschutzgesetz

Das Regierungspräsidium Stuttgart beabsichtigt, den Luftreinhalteplan für den Regierungsbezirk Stuttgart – Teilpläne Wendlingen am Neckar, Schwäbisch Gmünd, Ilsfeld und Urbach - nach § 47 Bundes-Immissionsschutzgesetz zu ändern.

Der Planentwurf zur Fortschreibung enthält folgende Maßnahme:

- Aufhebung der Umweltzonen in den Städten Wendlingen am Neckar und Schwäbisch Gmünd sowie in den Gemeinden Ilsfeld und Urbach zum 01.05.2023

Nähere Informationen können dem Entwurf des Luftreinhalteplans entnommen werden.

Die Öffentlichkeit wird an dem Verfahren wie folgt beteiligt:

Der Entwurf des zu ändernden Luftreinhalteplans wird bei der

- Stadt Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Stadtbauamt im 2. OG des Rathauses,
- Stadt Schwäbisch Gmünd, Marktplatz 1, 73525 Schwäbisch Gmünd im Bürgerbüro des Rathauses (Erdgeschoss),
- Gemeinde Ilsfeld, Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld, im Rathausfoyer an der Information,
- Gemeinde Urbach, Konrad-Hornschuch-Straße 12, 73660 Urbach im Servicebüro, Zimmer 01 des Rathauses,
- sowie beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart-Vaihingen, Referat 54.1,

von Montag, den 06.02.2023 bis einschließlich Montag, den 06.03.2023 ausgelegt und kann während der jeweiligen Öffnungszeiten eingesehen werden. Zudem kann der Planentwurf auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/abt5/ref541/seiten/luftreinhalteplaene/> abgerufen werden.

Stellungnahmen zum Planentwurf können bis einschließlich Montag, den 20.03.2023 schriftlich (Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 54.1, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart) oder elektronisch (luftreinhaltung@rps.bwl.de) gegenüber dem Regierungspräsidium Stuttgart abgegeben werden.

Die nach der DSGVO erforderlichen Informationen zur Verarbeitung persönlicher Daten bei der Zusendung von E-Mails an das Regierungspräsidium Stuttgart finden Sie auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart unter folgendem Link:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/datenschutz/erklaerungen-der-regierungspraesidien-b-w/>

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung personenbezogener Daten ergibt sich in diesem Fall aus Art. 6 Abs.1 e) DSGVO und § 4 LDSG. Auf Wunsch können diese Informationen auch in Papierform erteilt werden.

Stuttgart, Februar 2023
Regierungspräsidium Stuttgart

Baumfällungen entlang des Urbachs aus Sicherheitsgründen

Die Gemeinde Urbach ist gesetzlich zur Gewässerunterhaltung entlang Urbachs verpflichtet. In diesem Zusammenhang wurde der Baumbestand nördlich des Freibads kontrolliert, und es wurde festgestellt, dass zahlreiche Bäume, insbesondere Eschen abgestorben sind und umgehend gefällt werden müssen. Soweit möglich, wird dies aktuell von unserem Bauhofteam erledigt. Die Grundstückseigentümer werden um Verständnis gebeten, dass deren Grundstücke ohne Vorankündigung betreten und befahren werden. Da das gefällte Holz nicht Eigentum der Gemeinde Urbach ist, werden die Grundstückseigentümer gebeten, dieses selbst zu beseitigen. Dieses ist vollständig aus dem außerorts 10 m breiten Gewässerrandstreifen, der an der Böschungsoberkante beginnt, zu entfernen.

Termine und Veranstaltungen

JOAQUINO PAYASO und seine sieben Koffer

Freitag, 17. Februar 2023, 15.00 Uhr, Urbach, Atriumhalle
Eintritt: 8,-- € (Erwachsene), 5,-- € (Kinder)



Achim Sonntag macht als Clown JOAQUINO PAYASO Clownstheater für Kinder ab 3 Jahren

Wenn Joaquino Payaso mit seinen sieben Koffern mitten durchs Publikum gestolpert kommt, fesselt er vom ersten Moment an die Aufmerksamkeit der Kinder. Es beginnt ein buntes Programm, in dem er einen Koffer nach dem anderen öffnet, deren Inhalt ihm Anlass für seine Nummern ist. Es gibt ein Lied, Zauberei, Jonglierkunst, viele Clownereien, und vor allem versteht er es immer wieder, die Kinder in den Ablauf des Stücks miteinzubeziehen, sie zum Mitmachen zu verführen.

Achim Sonntag ist freier Kindertheatermacher. Nach Erfahrungen in den unterschiedlichsten Theaterformen kam er vor über 30 Jahren über seine eigenen Kinder zum Kindertheater.

Er entwickelte in kontinuierlicher Arbeit ein Konzept mit zwei Schwerpunkten: 1. spricht er stark die Phantasie der Kinder an und 2. bezieht er sein Publikum immer in den Ablauf der Handlung mit ein. Die Kinder werden unabdingbarer Bestandteil des Geschehens auf der Bühne.

Auf der Grundlage seines Konzepts entstanden bis zum heutigen Zeitpunkt fünfzehn Stücke, mit denen Achim Sonntag mit großem Erfolg in ganz Deutschland und zunehmend auch im Ausland (bis her Österreich, Luxemburg, Spanien) unterwegs ist.

Eintrittskarten gibt es ausschließlich an der Tageskasse ab 14.45 Uhr

Götz Frittrang - „Götzendämmerung“

Samstag, 18. Februar 2023, 20.00 Uhr, Urbach, Auerbachhalle
Eintritt: VVK 18,00 € (zzgl. Gebühr), AK 21,00 €



Götz Frittrang wurde 2022 mit dem Baden-Württembergischen Kleinkunstpreis ausgezeichnet

Foto: Patrick Labitzke

Die Welt spielt verrückt! Wer ohne Maske in die Bank geht wird von der Polizei mitgenommen, Grünenwähler lieben plötzlich den bayrischen Ministerpräsidenten und rund um die Erde sind sich Eltern einig: Lehrergehälter sind zu niedrig. Um circa 10 Millionen. Krise hin, Krise her! Es gibt Hoffnung. Götz Frittrang - Kleinkunstpreis-Gewinner Baden Württemberg 2022 - tritt wieder auf! Er hat jeder Versuchung wie Autokino und Streaming widerstanden, denn er lebt von der Angst der Zuschauer, wenn er ihnen in die Augen sieht!

Und wenn Sie sich noch fragen, ob es denn überhaupt schon sicher ist, wieder live in ein Theater zu hocken, nur um Götz Frittrang zu sehen, dann lassen Sie sich von ihm erklären, dass es

Veranstaltungskalender der Gemeinde Urbach für die Woche vom 10.02. bis 16.02.2023

(alle Hinweise ohne Gewähr)

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltungsart
Samstag	11.02.2023	20:00 Uhr	„Zom Täle“	Gartenstraße 8	„Magnetika“ in concert („Metallica“-Tributeband)
Sonntag	12.02.2023	14:00 Uhr	Landfrauen Urbach	Begegnungsstätte	Kaffeenachmittag
Montag	13.02.2023	19:30 Uhr	Landfrauen Urbach	Begegnungsstätte	Kreativtag - StampinUp mit Simone Kremsner „Lichter“
Mittwoch	15.02.2023	14:30 Uhr	Süddeutsche Gemeinschaft	SV Gemeindehaus EbenEzer	Oase - Impulse fürs Leben
Mittwoch	15.02.2023	19:30 Uhr	Frauenforum	Begegnungsstätte	Vortrag zur häuslichen Pflege
Donnerstag	16.02.2023	20:00 Uhr	„Zom Täle“	Gartenstraße 8	„Good4Nothing“ in concert

ohnehin zu spät ist für irgendwelche Rettungsmaßnahmen. Schliddern Sie also lieber wohlvergnügt in die Apokalypse und streicheln Sie den Stoiker in sich, denn wenn die Bude erstmal brennt, sollte man nicht kopflos mit dem Schnapsglas löschen, sondern lieber entspannt noch einen Kurzen daraus trinken.

In der „Götzendämmerung“ erleben Sie zwei Stunden irrsinnige Wanderungen durch das Gehirn eines ungehemmten Durchschnittsdeutschen. Immer zwischen „Genauso kenn ich das auch!“ und „Moment mal! Wie kommt er denn jetzt da drauf?!“ und am Ende werden Sie schlappgelacht und angefüllt mit bildgewaltigen Assoziationen nach Hause gehen und dem Weltuntergang gelassen entgegensehen.

Weitere Infos: www.goetzfritrang.de

Wie bereits in den vergangenen Veranstaltungen gibt es auch wieder die gewohnte Bewirtung im Foyer mit Getränken, belegten Brötchen und anderen leckeren Snacks vom Schlosskindergarten.

Karten gibt es bei folgenden Vorverkaufsstellen:

Urbach: Servicebüro im Rathaus
E-Mail: servicebuero@urbach.de
Im Internet: www.reservix.de

Stilvoll, urig und original - das ist das Urbacher Mostseminar



Vorverkauf für das 38. Urbacher Mostseminar startet am Montag, 13.02.2023

Inzwischen oft kopiert und doch unerreicht ist das Urbacher Mostseminar. Im stilvollen Ambiente des Urbacher Schlosskellers können sich die Seminarteilnehmer vom Dipl. Getränkeingenieur Hermann Beck bereits zum 38. Mal zum "Staatlich geprüften Mostologen" ausbilden lassen. Er gibt wertvolle Tipps zum An- und Ausbau des schwäbischen Nationalgetränks. Dazu kredenzen die Urbacher Landfrauen mindestens sechs verschiedene Moste. Bei der Vorauswahl derselben achtet die Jury darauf, möglichst unterschiedliche Cuvées auszusuchen, um den Besuchern die Geschmacksvielfalt des Urbacher Nationalgetränks zu demonstrieren.

Das 38. Mostseminar findet statt am Samstag, der 11. März 2023 ab 20.00 Uhr im Schlosskeller (ab 19.00 Uhr geöffnet).

Im Mittelpunkt des Abends steht als „Lernziel“ die verschiedenen Moste kennenzulernen und über den Geschmack, den Geruch, das Aussehen und den Nachklang zu bewerten. Ob Birnen- oder Apfelmast oder eine Mischung mit Quitten oder Beeren, es gibt viele Möglichkeiten für einen guten Most.

Zu den Mostproben darf natürlich auch ein zünftiges Vesper nicht fehlen. Und wenn dann die Stimmung auf dem Höhepunkt angelangt ist, sorgen die Bläser von der „Urbacher Mostband“ für die

passende musikalische Unterhaltung. Mit dabei wird in diesem Jahr auch der Urbacher Chor „Die Freiwilligen“ sein, der u.a. das zu einer Urbacher Hymne gewordene Lied: „Mäh' se 'ra“ zum besten geben wird.

Am Ende bekommt jeder Seminarteilnehmer eine Urkunde, die ihn als „Sachkundigen Mosttrinker“ ausweist sowie ein Mostgläsle. Die Anmeldegebühr für das Seminar, incl. aller genannten Nebenleistungen beträgt 20,- Euro pro Person.

Wie sagte einst unser aus Brackenheim stammender Bundespräsident Theodor Heuß, der neben dem Trollinger und Lemberger auch gerne Most trank:

„Zviel vom Moscht han i scho oft ghet, aber no nia gnuag.“

Anmeldungen zum 37. Urbacher Mostseminar nimmt ab Montag, 13.02.2023 das Servicebüro entgegen.

Bitte kommen Sie persönlich vorbei oder reservieren Sie telefonisch unter (07181) 8007-99.

Wir bitten Sie zu beachten, dass je Person/Anruf höchstens ein Tisch (6 Plätze) reserviert werden kann.



Der Most - das Urbacher Nationalgetränk - steht im Mittelpunkt des Abends

Mostspender gesucht!

Bitte denken Sie daran: Es werden wieder Unterstützer in Form von Mostspendern gesucht. Wer seinen Most beim Mostseminar präsentieren lassen möchte, der gibt bitte eine Probe seines „guten Tröpfchens“ **Anfang KW 9** bei Herrn Hermann Beck, Adalbert-Stifter-Str. 58, Tel. 83218, ab. Bitte geben Sie auf dem Etikett Ihren Namen, Adresse und Ihre Telefonnummer an.

Die besten fünf bis sechs Möste und der Vespermost werden bei der Vorverkostung ausgewählt und beim Mostseminar den Teilnehmern zur Bewertung ausgeschrieben.

Schafft es Ihr Most in diese Auswertung, erhalten Sie eine Eintrittskarte zum Urbacher Mostseminar und einen Mostkrug, liefern dafür aber 20 Liter Most an.

Der Vorverkostungstermin wird voraussichtlich am Freitag, 3. März sein. Der genaue Termin wird den Mostspendern mitgeteilt.



Dipl. Getränkeingenieur Hermann Beck ist Urbachs "Mostprofessor". Er gibt beim Seminar nicht nur wertvolle Tipps zur Herstellung von Most, sondern hat auch so manche Anekdote und lustigen Spruch "auf der Pfanne"

Aktuelles für Seniorinnen und Senioren

"Hallo Oma, ich brauch Geld!"

Dies ist der Titel des kriminalpräventiven Theaterstücks in Urbach zu dem wir herzlich einladen

Der Theater-Nachmittag findet zusammen mit dem Seniorenrat Urbach (SRU) am Dienstag, den 14. Februar 2023 um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Baptisten-Gemeinde in der Gartenstraße 20 statt.

Das interaktive Theaterprojekt wurde von Allan Mathiasch konzipiert und ausgearbeitet.

Es möchte Seniorinnen und Senioren dabei unterstützen, Betrugsversuche zu erkennen und wertvolle Verhaltenstipps geben.

Das Theaterstück der beiden Schauspieler wird regelmäßig aktualisiert und an neue Betrugsmaschen angepasst.

Bei der Aufführung in Urbach wird auch eine Präventionsbeamtin oder ein Präventionsbeamter des zuständigen Polizeireviers in Fellbach als Ansprechpartner/in anwesend sein.

Als Seniorengruppe sind wir sehr dankbar, dass wir uns an einer der vom Rems-Murr-Kreis gesponserten Theater-Aufführungen in diesem Jahr erfreuen können.

Der Eintritt ist frei.

Aktiv-Senioren unterwegs

Liebe Reisefreunde,

ein neues Reisejahr beginnt und somit neue Ziele ...

Wir freuen uns, miteinander zu plaudern. Unsere nächste **bereits ausgebuchte Ausfahrt** führt uns am Rosenmontag, 20.02.2023 in unsere beliebte Weinstube nach Poppenweiler.

**Abfahrt: 10:00 Uhr bei Eisen-Vetter
9:45 Uhr Rathaus Haubersbronn**

Weitere Fahrten führen uns am 21.04.2023 als Tagesfahrt auf die Alb und vom 29.05.–01.06.2023 geht es für 4 Tage ins Salzburger Land.

Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Anmeldung und weitere Infos erhalten Sie bei der Reiseleitung L. Ruoff unter Tel. 85571.

Spielenachmittag im Schloss

Der nächste Spielenachmittag im Schloss findet am Montag, 13. Februar 2023 um 14.00 Uhr im Schloss Urbach, Begegnungsstätte statt.

Neue Mitspielende sind immer herzlich willkommen.

Auf Ihr Mitmachen freuen sich die Ansprechpartnerinnen

Susanne Weißert – Gisela Speitler

Umwelt und Entsorgung

Sammelplatz für Baumschnittgut aus Urbacher Streuobstwiesen

Auch in diesem Jahr wird die Gemeindeverwaltung in Ergänzung zu den Entsorgungsangeboten der Abfallwirtschaft Rems-Murr einen Sammelplatz für Baumschnittgut betreiben. Die beliebte Aktion gibt es seit 2012 und unterstützt die hiesigen Stücklesbesitzenden. Diese Aktion findet wiederum auf dem Freibadparkplatz statt, der dann den Besuchenden unserer touristischen Attraktionen nicht zur Verfügung steht. **Sie beginnt am Freitag, den 03.03.2023 und endet am Samstag, den 18.03.2023.** Auf dem Parkplatz des Urbacher Freibads kann im genannten Zeitraum **täglich außer sonntags in der Zeit von 8 – 20 Uhr holziges Baumschnittgut** angeliefert werden.

Ab dem 20.03.2023 wird alles vor Ort zu Hackschnitzeln verarbeitet und einer energetischen Verwertung zugeführt.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihr Schnittgut geordnet an der dafür vorgesehenen Stelle ablegen und kein Bindematerial aus Metall oder Kunststoff darin verbleibt. Es wird außerdem ausdrücklich darauf hingewiesen, dass **ausschließlich verholztes Material** angenommen wird. Grüngut, Wurzelstöcke, Steine, Draht, Erde etc. dürfen nicht abgelegt werden, da sonst keine sinnvolle Verwertung möglich ist.

Sollten Sie Ihr Schnittgut zu anderen Zeiten entsorgen möchten, so stehen Ihnen die Entsorgungsangebote der Abfallwirtschaft (z.B. Häckselplatz neben der Kläranlage oder in anderen Gemeinden) während den jeweiligen Öffnungszeiten zur Verfügung,

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Rolf Koch im Ortsbauamt, Tel. 07181/8007-60 oder E-Mail bauamt@urbach.de.

AWRM verschickt Abfallgebührenbescheide - Kosten im Vergleich zum Vorjahr unverändert

In den nächsten Tagen werden die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2023 zugestellt. Die Gebühren sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert und betragen zwischen 69 Euro und 78 Euro, je nach Anzahl der Personen im Haushalt.

Wer nach Erhalt des Gebührenbescheids Fragen hat, findet die Antworten oft schon auf dem Beiblatt welches dem Gebührenbescheid beiliegt. Gibt es trotzdem noch Unklarheiten, kontaktiert man die AWRM am besten per E-Mail an gebuehren@awrm.de. Telefonische Auskünfte gibt es unter 07151/501-9580. Damit Anfragen gezielter beantwortet werden können, ist das auf dem Gebührenbescheid vermerkte Buchungszeichen hilfreich.

Die Erfahrung der Vorjahre zeigt, dass in den ersten Tagen nach Versand der Gebührenbescheide das Telefonaufkommen sehr hoch ist, so dass man mit längeren Wartezeiten rechnen muss. Die AWRM bittet daher schon jetzt um Verständnis und Geduld.

Sprechzeiten erweitert

Um der Vielzahl der erwarteten Anrufe Herr zu werden, erweitert die AWRM vorübergehend die Kontaktzeiten der Gebührenveranlagung. Vom 13. Februar bis zum 24. Februar sind die Mitarbeitenden wie folgt telefonisch erreichbar:

Montag bis Mittwoch von 7:30 – 17:00 Uhr, donnerstags von 7:30 – 18:00 Uhr und freitags von 7:30 – 15:00 Uhr

Antworten auf viele Fragen findet man auch auf der Internetseite der AWRM unter www.awrm.de.

Einladung zur Natur-Entmüll-Aktion in Urbach

Samstag, 11.2.2023 , 13:30 Uhr , Startpunkt oberer Friedhof-Parkplatz

Für alle, die gemeinsam mit Gleichgesinnten die Naturbereiche von Urbach von Müll befreien möchten. Werkzeug (Eimer, Müllzangen, Warnwesten) werden gestellt. Bitte, wenn vorhanden, Handschuhe und ein Handy (zum Anrufen des Müll-Abhol-Laspedelec) mitbringen. Bitte die derzeit gültige Corona-Schutz-Verordnung beachten. Bei geschlossener Schneedecke fällt diese Aktion aus.

Weitere Infos unter Tel. 07181 / 86308 Matthias Görtler (gerne auf den AB sprechen,- rufe zurück).



Bach-, Fluss-, Meer-Bewohner und Pflanzen leiden: Pflegetücher nicht ins WC werfen !

Nach ergiebigen Regenfällen kommt es am Unterlauf des Urbach im Uferbereich immer wieder zu Ablagerungen von weißen Pflegetüchern, die sich um Pflanzen wickeln und an Steinen hängen bleiben. Das ist nicht nur ein unschöner Anblick und fast nicht mehr einsammelbar,- dieser Plastik-Müll löst sich im Gegensatz zu Toilettenpapier nicht auf und ist deshalb tödlich für Pflanzen und Tiere in den Bächen, Flüssen, Meeren. Letztendlich betrifft das auch die von Kindern so geliebten Fischstäbchen ;-), die dann irgendwann unbezahlbar werden. Bitte deshalb keinen Müll ins WC werfen,- dieser landet todsicher beim nächsten Starkregen über die Regenüberlauf-Becken, die das Überfluten der Kläranlagen verhindern, in unseren Bächen und Flüssen !

Matthias Görtler



Beim Ausbaggern des Maierbachs kamen interessante Dinge zu Tage

Ein Urbacher Natur- und Umweltschützer sammelte Müll im Schlamm des Maierbachs und fand interessante Gegenstände. Dazu schickte er der Redaktion folgenden Bericht, den wir gerne veröffentlichen:

„Der durch den Gemeindebauhof ausgebaggerte Schlamm des Maierbachs wurde an den gegenüberliegenden Wiesenrändern zwischengelagert. Beim Vorbeiradeln war mir gleich aufgefallen, und damit war auch leider zu rechnen, dass darin etliches an Müll enthalten war. Damals noch nicht wissend, was mit dem Baggergut letztendlich passiert, beschloss ich ganz spontan und in reiner Privatinitiative, möglichst viel von den oberflächlich sichtbaren Fremdstoffen zu entfernen. Gesammelt wurde der Müll nur vom Rande der jeweils ca. 40 cm hohen, rund 3 m breiten und in Summe etwa 90 m langen Schlammflächen. Ziel war nicht „nur“, den Unrat zu sammeln, sondern auch möglichst viele der darin enthaltenen Wertstoffe der Kreislaufwirtschaft, sprich dem Recycling, wieder zuzuführen. Die anfängliche Idealvorstellung, den ganzen Verpackungsmüll in der Gelben Tonne zu entsorgen, stellte sich allerdings vor Ort als völlig sinnlos heraus. Dieser war so derart verschlammmt, dass dafür nur noch die Restmülltonne übrig blieb.

Immerhin konnte der Hauptbestandteil der Fremdstoffe, nämlich Glasflaschen bzw. Scherben, an den Altglascontainern sogar noch farblich getrennt werden. Metallgegenstände wurden im Schrottcontainer entsorgt.

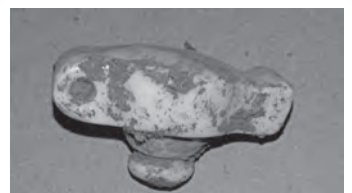
Welche interessanten Gegenstände wurden gefunden?

- Ein sehr stark korrodierter Klapp-Tretroller aus Alu, bei dem zuerst nur ein Teil des Lenkers sichtbar war. Die große Frage war: In den Schrottcontainer oder doch zum Fundbüro? Vielleicht vermisst jemand sein Lieblingsstück immer noch, auch nach Jahren oder Jahrzehnten? Gut, um ihn wieder fahrtüchtig zu machen, müsste ein klein wenig in folgende Ersatzteile investiert werden: Räder, Rahmen, Lenker, Lenkstange, Bremse und div. Kleinteile.



Sehr gut eingebettet - ein nicht mehr ganz fahrtüchtiger Tretroller

- Ein weißer Trinkflaschenverschluss aus Porzellan: Für den interessierten sich auch Passanten, denn unklar war ja: stammt der vom Bügelverschluss einer Bier- oder Mineralwasserflasche? Es entstand eine nette Plauderei und alle waren sich dann einig: von einer Mineralwasserflasche.



Kennen einige Leserinnen und Leser bestimmt noch gut von früher - Flaschenverschluss aus Porzellan

- Weitere Fundstücke, die aber ausnahmsweise nicht entsorgt werden mussten: Schalen der Gemeinen Fluss- oder Bachmuschel! Das freute mich als Hobby-Naturkundler natürlich besonders, weil man die ja so offen daliegend i.d.R. eher selten findet. Sie stellen recht hohe Ansprüche an die Gewässergüteklasse, nämlich I-II (Quelle: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/sonstige-arten/weichtiere/artenportraits/04452.html>) und beweisen damit, dass es sich beim Maierbach erfreulicherweise nur um ein gering belastetes Gewässer handelt (Quelle: <http://www.wasser-wissen.de/abwasserlexikon/gewassergueteklasse.htm>).



Schalen der Bachmuschel - ein Beweis für recht hohe Ansprüche an die Gewässergüteklasse

- Ein Teil eines Autoscheinwerfers. Da kann jetzt spekuliert werden, wie der da reinkam. Einem Bürger war nicht klar, was da jemand mit Eimern, Misthaken (Krall) und Greifzange etc. an den Schlammflächen machte. Als er dann erfuhr, um was es geht, sagte er auf urschwäbisch: „Ha, des muas en d' Zeidong nei!“ Zeitung wäre doch etwas übertrieben gewesen. Durch diese sehr nette Unterhaltung ist nun stattdessen dieser Bericht „enn ohsramm Gmoids-blädle“ (diesem Amtsblatt) erschienen.

Danke all jenen, die durch ihre spontanen und sehr netten Plaudereien an dieser rund 1,5 stündigen Naturschutzaktion Interesse zeigten und somit für eine willkommene Abwechslung während des Müllsammelns sorgten. Erst ein paar Tage später erfuhr ich dann, dass der ausgebagerte Schlamm meiner Vermutung nach eben nicht auf eine Deponie gefahren, sondern in der Natur wieder ausgebracht wurde. Und ich weiß jetzt sicher: zumindest mit 17 Glasflaschen + Scherben, jeder Menge Verpackungsmüll etc. weniger.



Klimaneutrale Fahrt zu den Entsorgungsstationen. Der Tretroller war dann letztendlich auch dabei

Meine abschließende Bitte an Sie, liebe Leserinnen und Leser: Halten auch Sie unseren Maierbach inkl. seiner Böschungen sauber, damit er ein sehr wertvolles Biotop bleibt und Bachmuscheln, unser einheimischer Steinkrebs, viele Kleinstlebewesen etc. und nicht zu vergessen die schönen Pflanzen sich weiterhin dort wohlfühlen.

Herzlichen Dank an den eifrigen Müllsammler und Naturschützer, der hier ehrenamtlich und uneigennützig ein gutes Werk für eine sauberes Ortsbild und eine intakte Natur in Urbach geleistet hat. Prädikat: „nachahmenswert“!

*Wichtige Info
an unsere Abonnenten*

Umzug oder Namensänderung

Bitte denken Sie daran, bei Umzügen, Änderung der Bankdaten sowie Namensänderungen, die aktuellen Daten an die WÜRTH VERLAGS KG weiterzugeben, damit in Zukunft Ihr Amtsblatt richtig zugeestellt werden kann.

An Hinterbliebene:

Wir bitten die Angehörigen bei einem Todesfall uns zu informieren, damit wir das Abo einstellen können.

Bitte reichen Sie Ihre Änderungen schriftlich an uns weiter.

E-Mail: abo@wuerthverlag.de

Fax: 07183/302435-99

Post: WÜRTH VERLAGS KG

Schorndorfer Str. 67, 73635 Rudersberg

Das Landratsamt teilt mit

Jugendschöffen gesucht – bis 4. Mai bewerben

Ehrenamtliche Schöffen für 2024 bis Ende 2028 gesucht / Interessierte können sich beim Kreisjugendamt melden

Die fünfjährige Amtszeit der aktuellen Jugendschöffen endet zum 31. Dezember 2023. Deshalb werden derzeit Nachfolger für die Zeit von 2024 bis Ende 2028 gesucht: Die ehrenamtlich bestellten Schöffen sprechen gemeinsam mit Richtern der Strafgerichtsbarkeit im Amts- und Landgericht Recht. Die Schöffen sind dabei den Berufsrichtern gleichgestellt, tragen dieselbe Verantwortung, sind unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen.

Jugendschöffe werden:

Diese Voraussetzungen sind notwendig

Das Kreisjugendamt erstellt eine Vorschlagsliste mit Jugendschöffen. In diese Liste dürfen nur Personen aufgenommen werden, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind und die deutsche Sprache in ausreichendem Maß beherrschen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die im Rems-Murr-Kreis wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sind. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde, ist von der Wahl ausgeschlossen. Das gilt auch für Bewerberinnen und Bewerber, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat läuft. Auch Personen, die hauptamtlich in oder für die Justiz tätig sind (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) oder Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen und damit das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen: Das heißt sie müssen die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können.

Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung, aber auch aus gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen zusätzlich in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Interesse an der ehrenamtlichen Aufgabe?

So können Sie sich bewerben:

Personen, die Interesse an dieser ehrenamtlichen Aufgabe haben, können sich unter der Telefonnummer 07151/501-1433 direkt an das Kreisjugendamt wenden. Die Bewerbungsunterlagen können dort angefordert oder unter <https://www.schoeffenwahl.de/kommunen/formulare-mustertexte/> heruntergeladen werden. Die Bewerbungsfrist endet am 4. Mai 2023.

Die Bewerbung muss mehrere Angaben enthalten: den Familiennamen, den Geburtsnamen (bei Abweichung vom Familiennamen), den Vornamen, den Geburtstag, den Geburtsort, den Beruf, die Wohnanschrift mit Straße und Hausnummer. Ebenfalls sind Angaben zur aktuell ausgeübten Tätigkeit, zur Erfahrung in der Jugenderziehung und zur Motivation für die Bewerbung erwünscht.

Dem Jugendhilfeausschuss wird in öffentlicher Sitzung am 15. Mai 2023 eine Vorschlagsliste zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach der Beschlussfassung wird die Vorschlagsliste eine Woche lang im Kreisjugendamt zur Einsichtnahme ausgelegt. Im Anschluss erfolgt die Wahl der Jugendschöffeninnen und -schöffen durch den Wahlausschuss bei den Amtsgerichten.

Adresse für die Bewerbung:

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Kreisjugendamt
Winnender Straße 30/1
71334 Waiblingen

Stellenangebote



Wir suchen zum 01. September 2023 eine*n Absolvent*in eines

Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ)

zur Unterstützung für die **Integrationsarbeit** in unserem **Integrationsbüro im Rathaus**.

Deine Aufgabe ist es, unsere Mitarbeiter*innen des Integrationsbüros und die ehrenamtlichen Helfer*innen des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe bei der täglichen Arbeit zu unterstützen. Dich erwartet eine abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit bei der Betreuung von jungen Erwachsenen, Erwachsenen und evtl. Kindern aus unterschiedlichen Ländern (z.B. Gambia, Syrien, Irak, Pakistan, Ukraine). Du bildest eine wichtige Kommunikationschnittstelle für die hilfesuchenden Geflüchteten, indem du im Kontakt mit den Kolleg*innen der Verwaltung aber auch Behörden und anderen privaten Personen (wie z.B. Arbeitgeber, Vermieter, Nachbarn) vermittelst und unterstützt.

Dazu zählt die Mitarbeit im Begegnungshaus, die Betreuung und Besuche in den Unterkünften und im Kindergarten.

Wir bieten dir:

- monatliche Vergütung
- Zuschuss am VVS-Ticket (50%)
- Teilnahme an Seminaren

Wir wünschen uns:

- Freude an der Arbeit mit Menschen verschiedener Nationalitäten
- Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, zeitliche Flexibilität, Teamfähigkeit
- persönliches Engagement
- Organisationstalent und gute kommunikative Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse (insbes. Englisch, evtl. Russisch & Ukrainisch) und Pkw-Führerschein wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung
- Bereitschaft zur Mitarbeit während der Öffnungszeiten des Integrationsbüros
- Word- und Outlook-Kenntnisse sind von Vorteil

Träger des FSJ ist der Internationale Bund Stuttgart (IB), welcher das FSJ auch pädagogisch begleitet.

Deine Bewerbung darfst du uns über unser Stellenportal unter www.urbach.de | Rathaus | Stellenangebote – zusenden.

Ansprechpartner: Herr Omid Waselzada - Tel: 07181 8007-37, E-Mail: waselzada@urbach.de

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Wir suchen zur Verstärkung unseres Bauhofteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Gärtner*in oder Landschaftsgärtner*in

in Vollzeit (39 Std./Woche), unbefristet.

Ihre Aufgaben:

- Pflege des Baum- und Grünflächenbestandes der Gemeinde
- Gestaltung des innerörtlichen Blumenschmucks
- Flexibler Einsatz bei allen sonstigen Arbeiten, die im Bauhof anfallen, auch außerhalb der regulären Arbeitszeit
- Winterdienst

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Gärtner*in oder Landschaftsgärtner*in
- Gute Fachkenntnisse, Organisationsvermögen, Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur selbstständigen Erledigung der übertragenen Aufgaben
- Gültige Fahrerlaubnis der Klassen BE und wünschenswert C1

Unsere Leistungen:

Vergütung

Wir können Ihr Know-how im Tarifbeschäftigtenverhältnis TVöD nach entsprechender Qualifikation honorieren.

Zusätzlich erhalten Sie:

- Leistungsentgelt,
- Jahressonderzahlung,
- attraktive zusätzliche betriebliche Altersversorgung mit Arbeitgeberzuschuss

Sicherheit

- Wir wollen Sie nicht nur vorübergehend für unser Team gewinnen.
Sie erhalten einen **unbefristeten** Arbeitsvertrag.

Freiraum

- In unserem Team haben Sie den Raum sich **kreativ** und **produktiv** zu entfalten.
- Wir bieten Ihnen **einen vielseitigen und interessanten Aufgabenbereich!**
- Ebenso bietet unser **Betriebliches Vorschlagswesen** Ihnen die Möglichkeit aktiv den Arbeitsablauf zu gestalten.

Fortbildungsangebot

- Wir bieten Ihnen interne und externe Fort- & Weiterbildungen, mit denen Sie sich in Ihrem Fachbereich sowie in Ihren persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln können.

Weitere Benefits

- Teilnahme am VVS-Firmenticket (50% Zuschuss der Gemeinde Urbach)
- JobRad-Leasing
- Kooperationen im Gesundheitswesen

Für Fragen zur Eingruppierung steht Ihnen Frau Caroline Kohout, Sachgebietsleitung Personal, Tel. 07181 8007-39, kohout@urbach.de gerne zur Verfügung.

Alle weiteren Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Amtsleiter des Ortsbauamtes Herr Rolf Koch, Tel. 07181 8007-60, koch@urbach.de

Ihre Bewerbung dürfen Sie uns online über unser Stellenportal auf unserer Homepage unter www.urbach.de | Rathaus | Stellenangebote zusenden.



Wir suchen als

Vertretungskräfte (Aushilfen) (m/w/d)

staatl. anerkannte Erzieher*innen oder andere geeignete Fachkräfte, aber auch Betreuungspersonen ohne sozialpädagogische Berufsausbildung

für die **Ganztagesbetreuung an der Wittumschule und die Kernzeitbetreuung an der Atriumschule**, die bei Bedarf, z.B. in Fällen plötzlichen krankheitsbedingten Ausfalls von Beschäftigten, bei Fortbildung oder in sonstigen Vertretungsfällen unsere Teams in der Schulkindbetreuung unterstützen (nur an Schultagen erforderlich).

Bei Krankheitsvertretungen erfolgt der Einsatz im Einzelfall naturgemäß recht kurzfristig, was eine entsprechende zeitliche Flexibilität der Vertretungskraft / Aushilfe voraussetzt.

Einsatzzeiten in der Kernzeitbetreuung der Atriumschule:

07:00 – 08:15 und 11:55 – 14:30 Uhr

Einsatzzeiten in der Ganztagesbetreuung der Wittumschule:

07:00 – 08:30 Uhr (Frühbetreuung)

und 12:00 – 15:30 Uhr (Mittagsband, Hausaufgabenbetreuung, Angebote am Nachmittag)

Die Einarbeitung in der Ganztagesbetreuung erfolgt durch das Betreuungspersonal der GTB.

Wir bieten eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Für Fragen stehen Ihnen Herr Hauptamtsleiter Jürgen Schunter, Tel. 07181 8007-30, schunter@urbach.de, sowie Frau Caroline Kohout, Sachgebietsleitung Personal, Tel. 07181 8007-39, kohout@urbach.de, zur Verfügung.

Ihre Bewerbung dürfen Sie uns online über unser Stellenportal auf unserer Homepage unter **www.urbach.de** | Rathaus | Stellenangebote zusenden.

bert werden. Bei den jugendlichen Besucher*innen ist die Galerie im 2. OG beliebt, hier wird ungezwungen zusammengesessen, sich unterhalten oder in Mangas und anderen Jugendbüchern gelesen. Jugendliche kommen aber auch gerne zum gemeinsamen Lernen in die Mediathek. Auf dem großen Tisch im 1. OG können Bücher und Hefte gut ausgebreitet werden, aber auch weitere kleine Tische bieten Platz zum Arbeiten und Lernen. Am Internet-PC kann recherchiert und im Internet gesurft werden. Natürlich ist in der Mediathek auch freies WLAN verfügbar.

Wir sind sehr froh, dass seit dem Wegfall der Coronaaufgaben wieder ein reges Treiben in der Mediathek herrscht. Für den Aufenthalt in der Mediathek ist kein Benutzungsausweis erforderlich, einfach vorbeikommen und wohlfühlen! Unser vielfältiges Medienangebot ist für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, sowie für Schüler*innen und Student*innen zudem komplett kostenlos, Erwachsene zahlen für die Medienausleihe lediglich eine Jahresgebühr von 15 Euro.

Zu folgenden Zeiten ist die Mediathek geöffnet: **Di 14-18 Uhr, Mi 10-14 Uhr, Do 14-19 Uhr, Fr 14-18 Uhr**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Im Lesecafé wird Kaffee getrunken und gespielt

Foto: Hillian



Schülerinnen treffen sich zum gemeinsamen Lernen in der Mediathek

Foto: Hillian

Aktuelles aus der Mediathek

Die Mediathek: Ein Ort mit vielen Möglichkeiten

Öffentliche Bibliotheken sind längst nicht mehr nur Orte zum Bücher ausleihen. Neben den vielfältigen anderen Medien die dort inzwischen angeboten werden, sind Bibliotheken auch ein optimaler Treffpunkt für Jung und Alt. Auch in unserer Mediathek in Urbach stehen die Besucher*innen im Vordergrund. Die schönen großzügigen Räumlichkeiten im Fachwerkhaus des ehemaligen Rathauses laden auf drei Stockwerken ganz besonders zum Verweilen ein. Unsere kleinen Besucher*innen halten sich begeistert in der Märchenwald-Bilderbuchecke im EG auf, größere Kinder schmökern gern auf dem bequemen Sitzsack zwischen den Comics. Unser im letzten Jahr neu eingerichtetes Lesecafé im 1. OG bietet die Möglichkeit zum gemütlichen Kaffee, Tee oder heiße Schokolade trinken. Selbst mitgebrachtes Essen darf ebenfalls dort verzehrt werden. Gerade Eltern mit Kindern sitzen gerne bei einer Tasse Cappuccino im Lesecafé während ihre Sprösslinge zum Beispiel eines unserer vielen tollen Gesellschaftsspiele spielen. Dabei können aktuelle Zeitschriften durchgeblättert werden, oder es kann in unserem umfangreichen Romanbestand gestö-

Save the date: Nacht der Bibliotheken am 17. März

Unter dem Motto „Grenzenlos“ öffnen am Freitag, den 17.03.23 viele Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg ihre Türen bis in die Nacht hinein. Auch

die Mediathek Urbach nimmt an der „Nacht der Bibliotheken“ teil und hat an diesem Tag mit verschiedenen Angeboten bis 23 Uhr geöffnet. Nähere Informationen folgen!



Nacht der Bibliotheken: Mediathek öffnet bis 23 Uhr.

Die Schulen informieren

Wittumschule

Erfolgreich in die Berufswelt starten – An der Wittumschule Urbach entsteht eine Strahlemann Talent Company

Den Abschluss in der Tasche, aber der Anschluss fehlt: Mit diesem Problem müssen sich jedes Jahr viele Jugendliche auseinandersetzen. Sie haben ihre Schullaufbahn erfolgreich beendet, aber noch keine qualifizierten Zukunftsaussichten. Eine frühzeitige und praxisorientierte Berufsorientierung in der Schule kann aber dabei helfen, eigene Interessen, Stärken und beruflichen Wünsche schon rechtzeitig vor dem Abschluss erkennen- und formulierbar zu machen.

Mit dem Talent Company Projekt setzt die Strahlemann-Stiftung aus Heppenheim/Südhessen genau an dieser Stelle an. Das Projekt legt eine stärkere Gewichtung auf den Übergang Schule-Beruf und schafft durch die synergetische Vernetzung von Schule und Ausbildungsbetrieben nachhaltige Chancen. Bei der Talent Company handelt es sich um einen Fachraum für Berufsorientierung. Ein solcher wird auch an der Wittumschule in Urbach entstehen. Die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit den Projektbeteiligten fand am 31. Januar 2023 in der Wittumschule statt.

„62 Talent Companies gibt es bereits deutschlandweit“, erzählt Netsanet Berhane, Projektverantwortliche der Strahlemann-Stiftung, „zehn davon in Baden-Württemberg“. Die Talent Company an der Wittumschule wird die bisherigen Berufsorientierungs-

maßnahmen bündeln sowie erweitern. Im Mittelpunkt steht die Bildung von Synergie-Effekten mit regionalen Ausbildungsbetrieben. „Über Infoveranstaltungen und Workshops kooperierender Ausbildungsbetriebe sollen die Jugendlichen praxisnahe Einblicke in die Berufsbilder der Region erhalten. Das soll ihnen helfen, ihren Traumberuf zu finden.“, so Berhane weiter.

Schulleiter Matthias Rieger erkennt den Nutzen für Schüler*innen und Schule: „Die Talent Company hilft uns eine Vernetzung auch aus dem schulischen System hinaus zu schaffen und Kontakte zu lokalen Arbeitgebern zu intensivieren.“

Ein Projekt, wie das der Talent Company, bedarf starker und weit-sichtiger Partner. Förderer der Talent Company ist die Neumüller Becker Unternehmensstiftung, die gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen OMS Prüfservice, OMS E-Mobility und Alphanet das Projekt ermöglicht: „Der Leitstern unserer Stiftung lautet „Weil Neues Chancen Braucht“. Dieser Leitstern wird durch eine Talent Company hervorragend umgesetzt. In vielen Gesprächen mit dem Team der Strahlemann Stiftung haben wir uns von der Idee und der Durchführung dieses wirkungsvollen Konzeptes überzeugt. Darum kooperieren und fördern wir Talent Company's seit 2021 in ganz Deutschland, vorrangig an den Standorten unserer Tochtergesellschaften. Denn - die Mitarbeiter unserer Tochtergesellschaften tragen erheblich zu den finanziellen Fördermöglichkeiten unserer Stiftung bei. Darum haben wir die Strahlemann Stiftung gebeten, aktiv im Umkreis unserer Unternehmen mit Standort in Lorch eine Schule zu finden, deren Schulleitung und Kollegium noch besser in Sachen Berufsorientierung werden wollen und darum dafür sorgen, dass auch diese Talent Company ein langfristiger Erfolg wird.“, erklären Christian Becker und Dorothee Müller, Vorstand der N&B Unternehmensstiftung. „Die Förderung junger Menschen steht im Fokus unserer Stiftung und wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch einzigartig ist. Unser Ziel ist es, die verborgenen Talente und Ressourcen, die jeder von uns in sich trägt, zu fördern und damit den Prozess der individuellen Persönlichkeitsentwicklung positiv voranzutreiben. Es liegt uns am Herzen, unseren wichtigsten Menschen – nämlich unseren Kindern – diese Orientierungshilfe für ihre Zukunft zu geben. Dabei steht für uns Hilfe zur Selbsthilfe und das Motto „Stärken stärken“ im Zentrum. Genau dieses Konzept setzen die Talent Companies seit vielen Jahren erfolgreich um, und das versprechen wir uns auch von der Talent Company in Urbach.“

Unternehmen, die Interesse haben, ihre Ausbildungsmöglichkeiten dauerhaft an der sog. „Job Wall“ in dem Fachraum zu präsentieren, können sich gerne unter info@strahlemann-stiftung.de mit der Stiftung in Verbindung setzen.

Weitere Infos: Strahlemann-Stiftung, Mozartstraße 11, 64646 Heppenheim, Telefon: 06252 6709600, info@strahlemann-stiftung.de, www.strahlemann-stiftung.de



Gemeinschaftsschulrektor Matthias Rieger (am Tisch sitzend), dahinter v.l.n.r. Netsanet Berhane von der Strahlemann Stiftung, Bürgermeisterin Martina Fehren, Herr Höfer von der N&B Unternehmensstiftung und die Elternbeiratsvorsitzende der Wittumschule, Susanne Sommer bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.



**Hohbergschule
Plüderhausen**
Verbundschule Grund-, Haupt- und Realschule

Schnuppertag der Hohbergschule

Informationsveranstaltung für interessierte Eltern, Schülerinnen & Schüler der 4. Klassen

Ein wichtiger Schritt...

SCHNUPPERTAG am Mittwoch, den 15. Februar 2023 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr mit vielen interessanten Angeboten! Wir möchten euch bei der Entscheidung der richtigen Schulwahl unterstützen.

An diesem Tag warten viele interessante Mitmachangebote auf euch und ihr habt die Gelegenheit, an verschiedenen Stationen einen Einblick in die einzelnen Fächer der **Werkrealschule** und **Realschule** zu erhalten. Nutzt die Chance und lasst euch an diesem Tag vor Ort Informationen bei den FachlehrerInnen geben.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag mit euch und euren Eltern!

Anmeldung für die weiterführende Schule bei uns direkt im Sekretariat

Montag, 06.03.2023 von 8.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, 07.03.2023 von 8.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 08.03.2023 von 8.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 09.03.2023 von 8.00 – 16.00 Uhr.

Oder online über unsere Homepage.

Auf jeden Fall müssen Sie die Grundschulempfehlung und den Masernschutznachweis bzw. eine Bestätigung der Leitung der abgebenden Grundschule im Original bei uns im Sekretariat abgeben oder in den Schulbriefkasten vor dem A-Gebäude einwerfen und zwar bis zum Donnerstag, 09.03.2023 – 16.00 Uhr.

Wir freuen uns, wenn wir euch im neuen Schuljahr an der Hohbergschule begrüßen dürfen!

Ihre Schulleitung

Gymnasium Friedrich II.

Gymnasium Friedrich II. lädt ein

Das Gymnasium Friedrich II. in Lorch lädt alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse sowie deren Eltern zum Informationsnachmittag am 16. Februar 2023 ein. Los geht es um 14:30 Uhr mit einer Begrüßung, bevor sich die Schülerinnen und Schüler anschließend zu einer Schulführung in Kleingruppen aufmachen. Dabei wird nicht nur die Schule erkundet, sondern es werden unter anderem auch die verschiedenen „neuen“ Fächer, die es am Gymnasium gibt, vorgestellt. Im Anschluss daran können sich die Kinder nach einer kleinen Stärkung im Sportparcours in der Sporthalle der Schule ausprobieren. Dafür sollten die Kinder Sportschuhe mitbringen.

Für die Eltern gibt es ebenso einen Schulrundgang sowie Informationen zu den verschiedenen Bildungsangeboten, der Schulsozialarbeit und der Ganztagsbetreuung.

Über den gesamten Nachmittag gibt es zudem die Möglichkeit, mit Schülerinnen und Schülern sowie mit Lehrkräften des Gymnasiums Friedrich II. ins Gespräch zu kommen.

Zero-Waste-Day am GFII.

Am Donnerstag, den 19.01.2023 führte die Umwelt-AG des Gymnasiums Friedrich II. in Lorch einen sogenannten Zero-Waste-Day durch. Zero Waste steht hierbei für die Vermeidung von Müll. Am vorherigen Dienstag ermittelte die Umwelt-AG die durchschnittliche Müllmenge eines Schultages. Das Ziel des Donnerstages

war, die Müllproduktion der Schulgemeinschaft auf das Minimalste zu reduzieren. Wie auf dem Bild ersichtlich dezimierte sich der Müll um etwa die Hälfte. Die Umwelt-AG der Schulgemeinschaft dankt für ihren Einsatz und hofft, dass nun jeder Tag zum Zero-Waste-Day wird.

Freiwillige Feuerwehr

Bericht Hauptversammlung

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte endlich wieder eine Hauptversammlung durchgeführt werden. Kommandant Hurlebaus führte in gewohnt gekannter Manier durch die Sitzung fürs Berichtsjahr 2022. Unter den Mitgliedern der Feuerwehr Urbach bestehend aus Jugendfeuerwehr, aktiver Einsatzabteilung und den Kameraden der Alterswehr waren auch Vertreter anderer Blaulichtfraktionen wie DLRG, DRK und des Polizeipostens Plüderhausen anwesend sowie Kreisbrandmeister René Wauro und Stv. Kreisverbandsvorsitzende Rolf Klöpfer. Zahlreiche Gemeinderäte verfolgten die Sitzung ebenso wie Bürgermeisterin Martin Fehren, Kämmerer Ottmar Köhler und der neue Pfarrer der Afrakirche Johannes Stahl.

Kommandant Hurlebaus berichtete ausführlich über die getätigten Beschaffungen wie z. B. ein mobil einsetzbares Beleuchtungs-System mit Akkubetrieb, zur schnellen Ausleuchtung der Einsatzstelle. Für den Rollcontainer Hochwasser wurde ein Stromerzeuger beschafft. Weiter Anschaffungen waren mehrere Digitale Meldeempfänger, Tagesdienstkleidung, Einsatzkleidung, Helme, Schlauchmaterial verschiedener Größen und weitere für den Feuerwehralltag benötigte kleinere Gerätschaften. Für die Wartung und Instandhaltung und das die Gerätschaften immer stets einsatzbereit sind bedankte er sich bei den Gerätewarten Stefan Schöberl, Tobias Stahl, Sven Schmidt und Alexander Teflexidis.

Im Jahr 2022 hatten die Feuerwehr Urbach insgesamt 54 Einsätze, davon 8 x Brandmeldeanlagen Alarm, wobei man hier sagen muss, dass es nicht nur Fehlalarme, waren sondern auch Meldungen die auf Grund von Rauchentwicklung ausgelöst wurden. 16 x Kleinbrände, 5 x Beseitigung von Ölspuren, 4 Brandsicherheitswachen, 3 Sonstige Einsätze. 6 mal musste die Feuerwehr Urbach zu Technischen Hilfeleistung ausrücken, davon waren drei mit Menschenrettung. Es gab drei Alarme zu Türöffnungen und drei mal technische Hilfe aufgrund von Hochwasser und Unwetter, 2 mal infolge von Sturmschäden. Eine Tierrettung und den Großbrand in der Brunnenstraße und ein Überlandhilfe gab es noch zu vermelden.

Als Ersatzbeschaffung für das bald 30 Jahre alte LF16/12 ist ein HLF20 geplant. Nach dem der Bewilligungsbescheid für den finanziellen Zuschuss vorlag wurden ein 7köpfiger Arbeitskreis gegründet, der sich intensiv, gemeinsam mit einem Ausschreibungsbüro, um die Ausschreibung des Fahrzeugs kümmert. Hier wurden auch viele ehrenamtliche Stunden investiert. Das Ergebnis wird in den nächsten Wochen dem Gemeinderat zur Ausschreibungsvergabe vorgelegt. Nicht nur die Fahrzeuge sind trotz guter Pflege einer Alterung unterworfen (4 von 6 Fahrzeugen sind 15 Jahre und älter) sondern auch das Gerätehaus. Das jetzige Gebäude entspricht nicht mehr den aktuellen Standards. Hier gab es bereits eine Machbarkeitsstudie eines Architekturbüros, was aus dem aktuellen Standort an Ertüchtigung möglich ist. Diese Studie wurde aber verworfen, da hohe Kosten ausgegeben wurden und die Entwicklung am jetzigen Standort flächenmäßig beschränkt ist. Kommandant Hurlebaus bittet den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung an diesem Thema dranzubleiben und eine gute Lösung zu suchen. Je nachdem wie lange eine Sanierung oder Neubau in der Zukunft liegen muss für die Zeit dazwischen eine Lösung für mehr Raum in Form von Garagenanbau oder ein vorgeschoben Fahrzeughalle gefunden werden. Der Leiter der Jugendfeuerwehr Sven Diedrichs und Obmann der Altersabteilung Albrecht Stahl berichteten aus ihren Ressorts.

In ihrer Rede lobte die Bürgermeisterin die Institution Feuerwehr. Schließlich gilt sie seit Jahrhunderten als verlässlicher und verantwortungsbewusster Helfer in allen Notlagen. Die Rede von Herrn Kommandanten Hurlebaus habe uns eindrucksvoll die Vielfalt und Fülle der Einsätze unserer Feuerwehr im vergangenen Jahr dargelegt. Deswegen sprach Sie Sitzung zu, dass der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung auch in Zukunft das Notwendige dazu beitragen, dass in der Freiwilligen Feuerwehr die Aufgaben gut und sicher erfüllt werden können. Auf der Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung am 14.02. findet sich daher nicht nur die Beauftragung des Feuerwehrbedarfsplans, sondern auch die Ausschreibung für ein neues Feuerwehrfahrzeug vom Typ HLF 20. Es handelt sich dabei um eine Ersatzbeschaffung für das fast 30 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug LF16/12. Auch was die Zukunft des Feuerwehrgerätehauses angeht, sind und bleiben wir im Gespräch. Ich denke, wenn das Ergebnis des Feuerwehrbedarfsplans auf dem Tisch liegt, haben wir eine solide Grundlage für weitere Schritte.

Nach den Reden erfolgten die Beförderungen und Ehrungen, Zum Feuerwehrmann auf Probe wurde befördert: Michael Zwergal, Thomas Mohrmann. Zum Feuerwehrmann ernannt wurden Denis Schmidt, Dennis Walter, Finnley Zenkner und Bianca Zahn. Für 15 Jahre Mitgliedschaft mit Ehrenzeichen in Bronze des Landes BW wurde geehrt: Chris Kaupp. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurde geehrt: Marcel Beutel und Frank Schelhas. Für 25 Jahre Mitgliedschaft mit Ehrenzeichen in Silber des Landes Baden Württemberg; Ralf Dietrich.



Für 30 Jahre Mitgliedschaft wird geehrt: Alfred Maurer



Für 35 Jahre Mitgliedschaft wird geehrt: Hartmut Wieler



Für 40 Jahre Mitgliedschaft mit Ehrenzeichen des Landes BaWü in Gold und des Kreisfeuerwehrverbandes wurden geehrt „Vize“ Roland Christ und Günther Graß

Fotos: M.Schuler



Einsatzabteilung

Sonn- und Feiertagsdienst

12. Februar: Michael Hurlebaus

Übung

Dienstag 14. Februar; 19:30 Uhr: III. Zug

Mittwoch 15. Februar; 19:30 Uhr I. Zug

Altersabteilung

Jahresvorschau

Der gesamten Alterswehrfamilie wünschen wir noch ein gesundes, gesegnetes neues Jahr 2023.

Bitte folgende Termine im Kalender eintragen:

Sa. 22. Juli 2023, 16:00 Schauübung

So. 27. August 2023, Tag der offenen Tür

So. 17. September 2023, Ausflug gesamte Wehr

Sa. 23. September 2023, Ausflug gesamte Wehr

So. 15. Oktober 2023, Feuerwehrwanderung

Weitere Informationen, Termine/ Ereignisse werden an gleicher Stelle veröffentlicht.

Bei gemeinsamen Aktivitäten mit der aktiven Wehr, bitte immer auch die Hinweise bei den Aktiven lesen.

Wir wünschen einen guten Start in's Jahr 2023.

Euer Albrecht und Rolf

Deutsches Rotes Kreuz

Ausflug ins Mercedes Benz-Museum

Das DRK macht Menschen mit Handicap mobil

Damian Dabrowski staunt. Der Museumsführer hatte die Besucher-Gruppe vom DRK Rems-Murr gefragt, warum auf dem ausgestellten Rennwagen von Fahrer Waldegaard ein „A+“ steht. „Wegen der Blutgruppe vermutlich“, sagt eine Frau am Rollator. Für ihre Antwort hat sie nicht länger gebraucht, als ein Rennbolide benötigt, um von 0 auf 100 zu beschleunigen. Nicht nur mit Blut kennt sich das DRK aus, das einen betreuten Ausflug angeboten hat. Es ging ins Mercedes Benz-Museum.

Der DRK-Kreisverband Rems-Murr bietet regelmäßig Ausflüge für Menschen mit Handicap an. „Wir fahren und begleiten die Senioren und unternehmen etwas Schönes“, erläutert Organisatorin Dorothea Franz. Gemeinsam war man bereits auf dem Weihnachtsmarkt, in der Wilhelma und im Musical. „Mit unserem Angebot, die Menschen zu Hause abzuholen, zu begleiten und alles zu organisieren, machen wir ältere Menschen und jene, die körperlich eingeschränkt sind, mobil.“

Die acht Menschen mit Handicap werden begleitet von Rotkreuzlern. Remstal, Welzheimer Wald, Raum Backnang: Das DRK hat sie aus dem ganzen Rems-Murr-Kreis abgeholt. Zwei behindertengerechte Kleinbusse parken vor dem Museum. Beim Ein- und Ausstieg hilft das erfahrene DRK-Team. Nach einer Mahlzeit geht es mit den Silberpfeil-Aufzügen nach oben. In der 90-minütigen Zeitreise geht es dann wieder nach unten. Museumsführer Damian Dabrowski informiert mit viel Humor und lässt sich Zeit, bis die Gruppe mit Gehbehinderten, Rollstuhl- und Rollatorfahrern aufschließt. Über Kopfhörer kriegen sie immer alles mit. „So erfahre ich viel Neues“, sagt eine Dame mit Rollator. „Ich kann

nicht mehr alles durchlesen“. Dafür reiche ihre Kondition nicht mehr. Viele Teilnehmer machen ausgiebig Fotos und Videos.

Das Tempo der zwölf-köpfigen Truppe ist langsamer als Gottlieb Daimlers Reitwagen von 1885. Aber interessiert hören sie zu, was Damian Dabrowski zu berichten hat. Der weiß auf alle Fragen eine Antwort. Eine Lackschicht wiege rund vier Kilo bei sieben Schichten. Das silberne Uhlenhaut-Coupé 300 SLR wurde 2022 für 130 Millionen versteigert. Viel Geld. Wertvoll ist der heutige Tag für die Teilnehmer. Alleine könne sie solch aufwendigen Ausflüge nicht mehr machen, sagt eine Frau. Ihre Augen seien zu schlecht und die Beine zu schwach. „Ohne Hilfe geht es nicht. Ich bin dankbar für die Fahrt und die Führung“, sagt sie und strahlt. Immer wieder hakt sie sich bei Dorothea Franz unter. Auch Jana Kaltschmid von den Mobilen Diensten des DRK weiß, wie wertvoll die betreuten Angebote für die Senioren sind. Für viele ältere und betagte Menschen sei ein Ausflug ins Museum ausgeschlossen. Das Rote Kreuz ermögliche es ihnen, rauszukommen und einen besonderen Tag zu erleben.

Die Führung endet. Es geht noch einmal auf die Toilette. Jacken werden an der Garderobe abgeholt. Die Begleiter sind auch hier zur Stelle. Immer wieder helfen sie den Menschen bei kleinen Dingen. Eine Frau erzählt gut gelaunt, sie wolle von diesem Ausflug ein Foto-Album erstellen. Nach ein paar Minuten sitzen alle Senioren in den Bussen. Beim nächsten Angebot wollen sie auf jeden Fall informiert werden. „Ich werde Stammkundin“, sagt eine Frau und lacht.

Auskünfte zum Angebot der betreuten Ausflüge erteilt:
Dorothea Franz
Tel.: 07151 2002-31
Dorothea.Franz@drk-rem-murr.de
www.drk-rem-murr.de

Die Kirchen berichten



Ökumene

Weltgebetstag 2023



Für den nächsten Weltgebetstag am 03. März 2023 möchte das Weltgebetstagschörle zur Probe ins Katholische Gemeindehaus St. Marien herzlich einladen. An folgendem Termin findet die letzte Chorprobe statt:

Mittwoch 15.02.2023, Beginn 17.00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle die gerne gemeinsam singen und den Weltgebetstagsgottesdienst im Chor begleiten wollen.

Informationsnachmittag zum Weltgebetstag – zu Gast in Taiwan –

Der Informationsnachmittag zum Weltgebetstag findet am **Donnerstag, den 14. Februar 2023** um 14.30 Uhr im Johannes-Brenz-Gemeindehaus statt. Lernen Sie an diesem Nachmittag zum Weltgebetstagsland Taiwan, vieles über das Land, Leute und Kultur kennen.

Herzlich Willkommen an alle Interessierte.

Gottesdienst zum Weltgebetstag am 03.03.2023

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen findet am Freitag, den 03.03.2023 um 19.00 Uhr in der Katholischen Kirche St. Marien statt.

Frauen und Männer aller Konfessionen sind herzlich dazu eingeladen.



Evangelische Kirchengemeinde

Donnerstag, 09.02.2023

Johannes-Brenz-Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 10.02.2023

Johannes-Brenz-Gemeindehaus
19.00 Uhr Alpha Kurs (siehe nachst.)

Samstag, 11.02.2023

Afrakirche
14.00 Uhr Gottesdienst zur Trauung von Nico und Ellen Binder, geb. Zinßer, Gemeinschaftspastor Joe Böker

Sonntag, 12.02.2023, Sexagesimä

Johannes-Brenz-Gemeindehaus
9.30 Uhr Familiengottesdienst,
Pfarrerinnen Regina Melchionda
Predigttext: Markus 4, 26-29
Und er sprach: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft und schläft und steht auf, Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst – er weiß nicht wie. Von selbst bringt die Erde Frucht, zuerst den Halm, danach die Ähre, danach den vollen Weizen in der Ähre. Wenn aber die Frucht reif ist, so schickt er alsbald die Sichel hin; denn die Ernte ist da.
Kollekte: Diakonie in der Landeskirche

Afrakirche
17.00 Uhr Konzert Musikverein UrWald Urbach und Waldhausen, Einlass 16.30 Uhr

Friedenskirche
Siehe Gottesdienst im Johannes-Brenz-Gemeindehaus

Dienstag, 14.02.2023

Johannes-Brenz-Gemeindehaus
14.30 Uhr Informationsnachmittag zum Weltgebetstag (siehe Ökumene)
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 15.02.2023

Johannes-Brenz-Gemeindehaus
9.00 Uhr Liturgische Morgenandacht, Joachim von Lübtow
Kath. Gemeindehaus St. Marien
17.00 Uhr Probe des Weltgebetstags-Chörles (siehe Ökumene)

Freitag, 17.02.2023

Johannes-Brenz-Gemeindehaus
19.00 Uhr Alpha Kurs (siehe nachst.)

Samstag, 18.02.2023

Johannes-Brenz-Gemeindehaus
16.30 Uhr Kindermitnachtsdienst,
Pfarrerinnen Regina Melchionda

Sonntag, den 19.02.2023, Estomihi

Johannes-Brenz-Gemeindehaus
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung von Monika Bruckmann als neue Leiterin des Evangelischen Kindergartens, Pfarrer Johannes Stahl und Pfarrerin Regina Melchionda
Kollekte: Jugendreferentenstelle

Friedenskirche
10.30 Uhr Enliven-Gottesdienst, Joshua Senk und Team
Kollekte: Jugendreferentenstelle

Mutter-Kind-Gruppen

Informationen zu Treffen der Mutter-Kind-Gruppen in der Friedenskirche und im Gemeindehaus erhalten Sie bei Pfarrerin Regina Melchionda, Tel. 07181-81700 oder per E-Mail: Regina.Melchionda@elkw.de

Herzliche Einladung zum Glaubenskurs (Alpha Kurs)

Der neue Glaubenskurs beginnt am Freitag, den 10.2.2023. Der Kurs beinhaltet 10 Einheiten über den christlichen Glauben, inklusive eines gemeinsamen Wochenendes, evtl. auch nur ein gemeinsamer Samstag. Ein Abend beginnt mit gemeinsamen Essen, dann folgt ein Vortrag und anschließend geht es in Gesprächsgruppen, wo über das Thema gesprochen wird.

Nochmal das Wichtigste im Überblick:

Start: 10.2.2023 um 19.00 Uhr

Ort: Johannes-Brenz-Gemeindehaus, Kirchgasse 5, Urbach

Dieser Kurs ist kostenlos.

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Sollten Sie Interesse haben daran teilzunehmen, melden Sie sich bitte direkt bei

Joshua Senk, Tel. 01749018373

jugendreferent@evangelische-kirche-urbach.de

Wir freuen uns auf Sie und auf Dich!

Evangelisches Gemeindebüro (Sekretariat):

Pfarramtssekretärin Dorothee Kaiser
(zuständig für beide Seelsorgebezirke)

Kirchgasse 4, Telefon 07181-81467

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

E-Mail: Dorothee.Kaiser@elkw.de

Das Sekretariat ist geschlossen: Dienstag 14.02. und Montag 20.02.2023

Evangelische Pfarrämter**Evangelisches Pfarramt Nord**

Pfarrer Johannes Stahl
Kirchgasse 4, 73660 Urbach
Tel. 07181-885797

E-Mail: Johannes.Stahl@elkw.de

E-Mail: Pfarramt.Urbach-Nord@elkw.de

Internet-Adresse: www.evangelische-kirche-urbach.de

Evangelisches Pfarramt Süd

Pfarrerin Regina Melchionda
Bärenhofstr. 38, 73660 Urbach
Tel. 07181-81700

E-Mail: Regina.Melchionda@elkw.de

Internet-Adresse: www.evangelische-kirche-urbach.de

Segensspruch

Befehl dem HERRN deine Werke, so wird dein Vorhaben gelingen.
(Sprüche 16,3)



Evangelische Jugend

Angebote in dieser Woche**Montag**

17- 18.30 Uhr Buben-Jungschar ab 6 Jahren (Gemeindehaus)

Mittwoch

19 Uhr Jugendkreis ab 13 Jahren (Friedenskirche)

Freitag

17.30-19 Uhr Mädchen-Jungschar ab 6 Jahren (Gemeindehaus)

Weitere Infos bei Jugendreferent Joshua Senk:

Jugendreferent@evangelische-kirche-urbach.de



Katholische Kirchengemeinde

Donnerstag, 09.02.

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Plüderhausen, GH St. Michael

Freitag, 10.02.

10.30 Uhr Andacht im Alexanderstift in Urbach, Haus Schrödergasse

Sonntag, 12.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Urbach

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen, Vorstellung der Erstkommunionkinder
Im Anschluss ist der Fair-Mission-Shop geöffnet

Montag, 13.02.

19.30 Uhr Probe Li Chörle in Plüderhausen, GH St. Michael

Dienstag, 14.02. – Fest Cyrill, Bischof, Mitpatrone Europas

14.30 Uhr Weltgebetstags-Informations-Nachmittag in Urbach, Joh.-Brenz-Haus

15.30 Uhr Int. Tänze für Tänzer/innen ab 70 J., GH St. Michael Plüderhausen

18.30 Uhr Rosenkranz in Plüderhausen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen, Gedenken an + Filomena Santisi

Mittwoch, 15.02.

17.00 Uhr Probe des Weltgebetstags-Chörle in Urbach, GH St. Marien

18.00 Uhr Internat. Tänze ab 50 Jahren, GH St. Michael Plüderhausen

18.25 Uhr Rosenkranz in Urbach

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Urbach

Donnerstag, 16.02.

19.00 Uhr 2. Elternabend zur Erstkommunion, GH St. Michael Plüderhausen

Freitag, 17.02.

10.30 Uhr Andacht im Alexanderstift in Urbach, Haus Schlossstr.

Samstag, 18.02.

14.59 Uhr Kinderfasching in Plüderhausen, GH St. Michael

Sonntag, 19.02. – 7. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen,

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Urbach

11.30 Uhr Tauffeier, Johannes und Ronja Schaal und Niko Neuerer

Pfarrvikar: Pater Shubin Chacko, Tel. 81221

shubin.chacko@drs.de

Diakon: Michael Hentschel, Tel: 81215

michael.hentschel@drs.de

Gemeindereferent: Irmgard Egyptien, Tel: 81928

rk.urbach.egyptien@web.de

Kirchenpflege: Niclas Krebs, stmarien.urbach@nbk.drs.de

Homepage der Seelsorgeeinheit:
se-pluederhausen-urbach.drs.de

Öffnungszeiten und Telefonnummern unserer Pfarrbüros:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr Plüderhausen
Dienstag	12.15 – 15.45 Uhr Plüderhausen 18.00 – 19.00 Uhr Urbach
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr Urbach
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr Urbach 09.00 – 12.30 Uhr Plüderhausen

Urbach: 07181- 81928, Plüderhausen: 07181- 81221
 stmarien.urbach@drs.de, herzjesu.pluederhausen@drs.de

Begleiten wir als Gemeinden unsere ERSTKOMMUNIONKINDER und ihre Familien auf ihrem Weg der Vorbereitung



Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikantenkinder in Plüderhausen: Sonntag, 12.02.23 um 10.30 Uhr

Info- und Austauschabende für die Eltern finden statt:

Donnerstag, 16. Februar, 19.00 Uhr, Gemeindehaus St. Michael, Plüderhausen „Mein Kind empfängt das Sakrament der Versöhnung“.

Donnerstag, 23. März, 19.00 Uhr, Gemeindehaus St. Marien Urbach, „Mein Kind empfängt das Sakrament der Eucharistie“.

Das **Sakrament der Versöhnung** wird den Kindern in ihren Gruppen entweder am Freitag, den 17. März oder am Samstag, den 18. März in der Herz-Jesu Kirche Plüderhausen gespendet.

Die **Tauferinnerungsfeier** mit feierlicher Übergabe der Gewänder halten wir 19. März um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Plüderhausen.

Weltgebetstag 2023



Der erste Freitag im März ist ökumenischer Weltgebetstag, für den jedes Jahr Frauen aus einem anderen Land die Liturgie vorbereiten. In diesem Jahr kommt sie aus Taiwan unter dem Motto „Glaube bewegt“.

Lernen Sie Land, Leute und Kultur beim Info-Vorbereitungsnachmittag in Urbach kennen:

Dienstag, 14. Februar 2023, 14.30 Uhr, Johannes-Brenz-Gemeindehaus, Urbach

Wie in den vergangenen Jahren wird ein Weltgebetstags-Chörle in Urbach die neuen Lieder einüben:

Proben sind mittwochs am 01./08. und 15. Februar um 17:00 Uhr im Gemeindehaus St. Marien

Die Weltgebetstagsgottesdienste sind am 03. März:

19.00 Uhr, kath. Kirche St. Marien, Urbach
 19.00 Uhr, evang.-method. Christuskirche, Plüderhausen

Frauentreff Urbach

Am Dienstag, den 14.02.23 schließen wir uns einer Veranstaltung der Baptistengemeinde in Zusammenarbeit mit der Kripo Fellbach an. Präsentationstheater „Hallo Oma, ich brauch

Geld“. Beginn ist um 14.30 Uhr in Urbach, Gartenstr. 20.

"Misereor-Fastenkalendar 2023"

Der Misereor-Fastenkalendar bietet Ihnen eine **Fülle an Ideen, Anregungen, Informationen und Impulsen** als Begleitung durch diese besonderen sieben Wochen der Fastenzeit.

Der Misereor Fastenkalendar liegt zum Selbstkostenbeitrag von 2,50 € in der Kirche St. Marien aus.

Benefizkonzert
 zugunsten
Sternentraum 2000 e.V.
 Wir erfüllen Herzenswünsche
 von besonderen jungen Menschen

Li-Chörle
 aus Plüderhausen

St. Sebastianskirche
Remshalden-Buoch
 So., 12. Februar 2023
 17.00 Uhr
 Eintritt frei - Spenden erbeten

FAIR FÜR MISSION - die nächsten Verkaufstermine

Sonntag 12.02.2023 ab 11.30 Uhr

Sonntag 26.02.2023 ab 11.30 Uhr im Rahmen eines Ständerlings mit Kaffee und Häppchen

Sonntag 12.03.2023 ab 11.30 Uhr mit Kaffee- / Teeausschank

Sofern Sie zwischendurch etwas benötigen, wenden Sie sich an Ralf Tschorn 0171 1930562 oder Regine Liebchen 0157 54071802.

Diözesanwallfahrt 2023 auf den Spuren des heiligen Martin vom 30. Mai bis 3. Juni

Die Pilgerreise mit Bischof Gebhard Fürst führt nach Worms, Mainz, Trier, Speyer und Luxemburg.

In der Zeit von Dienstag, 30. Mai, bis Samstag, 3. Juni, führt die Diözesanwallfahrt 2023 nach Worms, Mainz, Trier, Speyer und nach Luxemburg und stellt den Diözesanpatron als einen Heiligen mit vielen Facetten vor. Insgesamt stehen vier komfortable Fernreisebusse für die Wallfahrer bereit. Es gibt mehrere Zustiegmöglichkeiten, u.a. Aalen, Schwäbisch Gmünd und Waiblingen.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang in den Schaukästen und den Flyern am Schriftenstand.



Katholische Kinder- und Jugendarbeit

Freizeit der KJU vom 27.05. - 03.06.2022

Die Pfingstfreizeit der Katholischen Jugend Urbach findet dieses Jahr in der ersten Woche der Pfingstferien in Veitsweiler bei Dinkelsbühl statt. Das ev. Jugendübernachtungshaus steht inmitten

eines großen Spiel- und Freizeitgeländes und bietet für 38 Personen Platz. Kinder und Jugendliche im Alter ab ca. 9 bis 15 Jahren sind auf unserer Freizeit herzlich willkommen. Die Altersgrenzen sind grobe Richtwerte. Ausnahmen sind möglich. Sprechen Sie mit uns.

Die Woche kostet € 195,-- je TeilnehmerIn (zweites und jedes weitere Kind einer Familie sowie Ministranten je € 185,--). In diesem knapp kalkulierten Betrag sind folgende Leistungen enthalten: Unterkunft und Verpflegung sowie die benötigten Bastelmaterialien. Am Geld soll die Teilnahme nicht scheitern. Es besteht die Möglichkeit, staatliche Zuschüsse zu beantragen. Nähere Informationen bekommen Sie bei Herrn Hanauska (s.u.).

Die Hin- und Rückreise zum Haus erfolgt mit den privaten PKW der Eltern. Die Fahrzeit zum Freizeitheim beträgt ca. 1:15 Stunden.

Anmeldungen am besten über die Homepage der KJU:

<https://katholische-jugend-urbach.jimdofree.com/anmeldung/>

Weitere Informationen zur Freizeit: <https://katholische-jugend-urbach.jimdofree.com/freizeit-2023/>

Informationen zum Haus: <https://www.dekanat-dinkelsbuehl.de/jugenduebernachtungshaus-veitsweiler>

Bei Fragen: Roland Hanauska, Kelterweg 14, 73660 Urbach, Tel. 07181 83111 (abends ab ca. 20 Uhr); oder per E-Mail: mailto:Roland.Hanauska@t-online.de

MINIS GO WJT23

EINLADUNG ZUM WELT JUGENDTAG IN LISSABON

DEKANATE
REMS - MURR &
HEILBRONN - NECKARSULM




REISEZEITRAUM: 31.07. – 07.08.

ANMELDESTART*
01.02.2023 UM 18:00 UHR

ANMELDEN UNTER:
WWW.BDKJ.INFO/HN




LEISTUNGEN:

TRANSFER
HIN-/RÜCKFLUG
PILGERPAKET
UNTERKUNFT
VERPFLEGUNG

PREIS:

CA. 950 €

VORLAUFIGER PREIS, ZUSCHÜSSE
Z.B. DURCH EURE GEMEINDEN SIND NOCH MÖGLICH

FÜR ALLE VON 16 BIS 35 JAHREN

! DIE ANMELDUNG IST VERBINDLICH !

20 PLÄTZE / DEKANAT




* NICHT-MINISTRANTEN WERDEN BIS ZUM
15.02. AUF EINE WARTELISTE GESETZT

Kinderfasching in Plüderhausen

Samstag, 18. Februar 2023 um 14:59 Uhr im Gemeindehaus St. Michael

Euch erwartet ein buntes Programm, Überraschungen und jede Menge Spaß! Eintritt für Kinder und Erwachsene je 5 €, Kinder bis 2 Jahren sind frei.

Ein Getränk und eine Brezel oder ein Faschingskrapfen sind im Eintrittspreis enthalten.

Kartenvorverkauf ab 04. Februar bei Donner Schreibwaren in Plüderhausen. Es gibt keine Tageskasse!



Neuapostolische Kirche

Sonntag, 12. Februar 2023

9.30 Uhr Gottesdienst mit Sonntagschule (für Schulkinder und Vorsonntagschule (ab 3 Jahren))
11.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Apostel Bauer in Heidenheim

Dienstag, 14. Februar 2023

18.00 Uhr Trauergesprächskreis in Göppingen: Anmeldung bei Carmen Warth, Tel. 0176 43137545, carmen-michaelwarth@gmx.de oder Werner Waiblinger Tel. 0172 7447049, www.wn10@googlegmail.com
20.00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 15. Februar 2023

20.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältestem Simmerling

Vorschau:

Samstag, 18. Februar 2023

15.00 Uhr Seniorenchorprobe in Schwäbisch Gmünd

Sonntag, 19. Februar 2023

9.30 Uhr Gottesdienst mit Sonntagschule (für Schulkinder und Vorsonntagschule (ab 3 Jahren))
10.00 Uhr Seniorengottesdienst in Aalen

Kontaktadressen: www.nak-schwaebisch-gmuend.de
www.nak-sued.de

Gemeindevorsteher Arno Rube Telefon 07181 / 880940



Baptistengemeinde Urbach

Wir wollen Jesus, der uns liebt, mit den Menschen zusammenbringen, mit denen wir leben

Denn all das Geld und all das Gut gewährt zwar viele Sachen,
Gesundheit, Schlaf und guten Mut kann's aber doch nicht machen.
Gott gebe mir nur jeden Tag soviel ich brauch zum Leben.
Er gibt's dem Sperling auf dem Dach, wie sollt er's mir nicht geben!

Matthias Claudius

Kauft man nicht zwei Sperlinge für einen Groschen?
Dennoch fällt keiner von ihnen auf die Erde ohne euren Vater.
Nun aber sind auch eure Haare auf dem Haupt gezählt.
Darum fürchtet euch nicht: Ihr seid besser als die Sperlinge.

Matthäus 10,29-31

Donnerstag, 09. Februar 2023

18.30 Uhr Kompass

Sonntag, 12. Februar 2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 14. Februar 2023

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 15. Februar 2023

17.00 Uhr Jungchar

Donnerstag, 16. Februar 2023

16.30 Uhr Treffpunkt Bibel

18.30 Uhr Kompass

Seniorenkreis und Seniorenrat Urbach

„Hallo Oma, ich brauch Geld!“

Dies ist der Titel des kriminalpräventiven Theaterstücks am Dienstag, 14. Februar in Urbach.

Das interaktive Theaterprojekt wurde von Allan Mathiasch konzipiert und ausgearbeitet.

Es möchte Seniorinnen und Senioren dabei unterstützen, Betrugsversuche zu erkennen und wertvolle Verhaltenstipps geben. Das Theaterstück der beiden Schauspieler wird regelmäßig aktualisiert und an neue Betrugsmaschen angepasst.

Bei der Aufführung in Urbach wird auch eine Präventionsbeamtin oder ein Präventionsbeamter des zuständigen Polizeireviere in Fellbach als Ansprechpartner/in anwesend sein.

Als Seniorengruppe sind wir sehr dankbar, dass wir uns an einer der vom Rems-Murr-Kreis gesponserten Theater-Aufführungen in diesem Jahr erfreuen können.

Der Theater-Nachmittag findet zusammen mit dem Seniorenrat Urbach (SRU) am Dienstag, den 14. Februar um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Baptisten-Gemeinde in der Gartenstraße 20 statt.

Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung.

Woche der Besinnung

Als Gemeinde erleben wir eine Woche der Besinnung vom 05.–12. Februar. In dieser Woche steht das Fragen nach Weisung, die Bitte um Eindrücke und das Hören auf Gott im Fokus.

Weitere Infos über unsere Gemeinde finden Sie unter www.baptisten-urbach.de

Gottesdienste sind per livestream unter youtube.com/baptisten-urbach anzuschauen und anzuhören.

Pastor Ralf Gottwald

Tel.: 07181-9948822

email: pastor.gottwald@baptisten-urbach.de

Prepare & Enrich Berater

(Ehevorbereitung und Begleitung)

Pastor Jan Vossloh

Tel.: 07181-85219, mobil: 0176 82117651

email: jan.vossloh@baptisten-urbach.de**Rechtschreibprüfung**

Artikel im Amtsblatt werden nicht vom Verlag auf Rechtschreibung und Grammatik geprüft.

Tipp:

Schalten Sie in Word die Rechtschreibprüfung ein und korrigieren Sie Ihren Bericht bevor er ins System kopiert wird.

**Süddeutsche Gemeinschaft**

Urbach

*Eine Gemeinschaft innerhalb der evang. Landeskirche***Das Bibelwort zum heutigen Donnerstag:**

Seid stille vor Gott dem Herrn, denn des Herrn Tag ist nahe.

Zefanja 1, 7

Freitag, 10. Februar**18.00 - 19.15 Uhr Youngsters**

Wir sind eine Gruppe von 10-13-jährigen. Vom Kid zum Teen, diese Zeit wollen wir gemeinsam meistern. Mit viel Spaß, Musik, Spiel und Geschichten von Jesus wollen wir zusammen eine Zeitreise in neue Sphären erleben

Wir treffen uns jeden Freitag im Ebenezer, dem Gemeindehaus der Süddeutschen Gemeinschaft in Urbach.

19.30 - 21.00 Uhr Jesusteens

Für junge Leute zwischen 13 und 17 Jahren. Cooles Zusammensein, Spaß und Diskussionen zum Leben.

Knifflige und lustige Games gehören genauso dazu, wie das Lernen von der Bibel. Wir wollen zusammen erleben, wie Jesus unser Leben positiv verändern kann. Wir treffen uns jeden Freitag im Ebenezer, dem Gemeindehaus der Süddeutschen Gemeinschaft in Urbach.

Sonntag, 12. Februar**18.00 Uhr**

Gottesdienst mit Maria Lorena von **OpenDoors**



Foto: SV

Mittwoch, 15. Februar**14.30 Uhr**

...zum Treffpunkt "OASE"

Thema: n.n.

Vor allem 40Plus Frauen sind zum Treffpunkt "OASE" eingeladen.

Bücher und Karten für alle Anlässe

Wir haben eine große Auswahl an Büchern und vieles mehr an unserem Büchertisch.

Gerne bringen wir Ihnen Ihre Bestellung auch nach Hause. Hei-drun Büchle, Tel. 82728

Online-Büchertisch: <http://urbach.sv-web.de>

Unser Ansprechpartner für Sie ist **Michael Riegert, Telefon 81506**.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.urbach.sv-web.de

Zum Nachdenken:

Im Gebet flieht der Mensch vor dem verborgenen Gott, an dem der Glaube scheitert, zu dem offenbaren Gott, der die Verzweifelten aufrichtet.

Hans-Dieter Bastian

**Christliches Zentrum Life**

Plüderhausen

Bibelvers der Woche:

„Damit wollte ich euch zeigen, dass man hart arbeiten muss, um auch noch den Armen etwas abgeben zu können. Dabei sollen wir immer an die Worte denken, die unser Herr Jesus selbst gesagt hat: Geben macht glücklicher als Nehmen.“ *Apg. 20:35*

Gottesdienste und Veranstaltungen**Freitag, 10.02.2023**

- 17.00 Uhr Begegnungscafe Life
Ein Begegnungsort für alle Besucher, Sie sind herzlich eingeladen!
- 18.00 Uhr Royal Rangers Stamm 68 Treffen
Schaut doch einfach mal vorbei und macht mit! Infos: Daniel Göbbel | Mobil 0176-84 84 31 27 | Mail: stammleitung@rr68.de
- 20.15 Uhr New Generation Youth
Jugendtreff für alle Teenies von 13 bis 25 Jahren. Infos: Elias Knospe | Mobil 0157-37 34 70 13

Sonntag, 12.02.2023

- 10.00 Uhr Gottesdienst
Parallel zum Gottesdienst gibt es ein altersgemäßes Kinderprogramm. Gäste sind immer herzlich willkommen!

Dienstag, 14.02.2023

- 19.30 Uhr Gebetsabend

Donnerstag, 16.02.2023

- 06.45 Uhr Frühgebet

Weitere Infos über uns und unsere Veranstaltungen:

Homepage www.czlife.de | Büro: 0 71 81-99 59 71
(AB - wir rufen zurück).

Die Vereine berichten**SC Urbach****Abteilung Fußball****Aktive Aktuell****Letzte Spiele:**

Sonntag, 05.02.2023
SC Urbach-TV Heuchlingen

7:2

Deutliche Angelegenheit

Am Sonntagnachmittag durfte der SCU den Gast aus Heuchlingen auf dem Urbacher Kunstrasenplatz begrüßen.

Bei Dauerregen fanden beide Mannschaften anfänglich schwer ins Spiel.

Nach 18 Minuten stand Tobia Portolano im gegnerischen Fünfmeteraum goldrichtig und staubte eine Hereingabe von Alexander Weik zur Urbacher Führung ab.

Im weiteren Spielverlauf entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Die Gäste tauchten immer wieder gefährlich vor dem Urbacher Tor auf ohne jedoch Kapital daraus erzielen zu können.

Auf Urbacher Seite machte es Christoph Veil besser und besorgte das 2:0.

In der 42. Minute erzielte Tim Wiedmann den Anschlusstreffer für den TV Heuchlingen.

In der zweiten Halbzeit merkte man den mit nur 2 Auswechselspielern angetretenen Gästen die schwindenden Kräfte deutlich an und Urbach übernahm mehr und mehr die Spielkontrolle. Es dauerte jedoch bis zur 67. Minute ehe Kapitän Alexander Weik mit einem Flachschuss das dritte Urbacher Tor erzielte.

Christoph Veil (76. Minute), Philipp Sydlo (80. Minute) und erneut Christoph Veil (85. Minute) schraubten das Ergebnis in die Höhe. 2 Minuten vor dem Ende des Spiels traf Gästespieler Benjamin Bähr nochmals für Heuchlingen. Mit dem Schlusspfiff stellte Mato Kelava den 5 Tore Abstand jedoch wieder her. Mit dem 7:2 bleibt das Team von Martin Schaser in der Vorbereitung weiterhin ungeschlagen.

Letztlich bleibt zu hoffen dass sich Tobia Portolano nicht allzu schwer verletzt hat. Gute Besserung Tobo!

Mittwoch, 08.02.2023

TSV Haubersbronn-SC Urbach (nach Redaktionsschluss)

Nächste Spiele:**Sonntag, 12.02.2023**

- 12:30 Uhr VfR Murrhardt II/Kiki II-SC Urbach II
15:00 Uhr VfR Murrhardt-SC Urbach

Mittwoch, 15.02.2023

- 19:30 Uhr TSV Adelberg-SC Urbach II

**Jugendfußball****Bambinispieltag beim Staufercup in Wäschenbeuren**

Mit 2 Mannschaften nahmen wir erfolgreich am Staufercup in Wäschenbeuren teil.

Das Team Urbach1 bestehend aus Lars, Yilin, Leon und Manu konnte in den Spielen mit schönem Kombinationsspiel überzeugen.

Die ersten 5 Spiele gegen TSV Wäschenbeuren2, 1.FC Heiningen, SF Jebenhausen, TSV Wäschenbeuren und erneut der 1.FC Heiningen wurden von den Jungs dominiert. Es wurde über 60 Tore geschossen bei keinem Gegentor! Das letzte Spiel gegen den ebenfalls starken TSV Gruibingen1 konnten die Jungs in einem beidseitig hartgeführten Spiel mit 3:2 gewinnen.



Foto: Yelda

Das Team Urbach2 bestehend aus Aimen, Alan, Leon und Linus hatten im ersten Spiel noch Probleme und mussten sich noch aneinander gewöhnen. Das Spiel gegen Gruibingen2 wurde knapp mit 4:3 verloren. Die folgenden Spiele gegen 1.FC Heiningen 2 und FV Faurndau 2 wurden gewonnen. Auch die zweite Hälfte des Turniers wurde mit 2 Siegen und 1 Niederlage sehr erfolgreich gestaltet.

Zum Abschluss bekam jedes Kind einen Pokal überreicht. Mit freudestrahlenden und inzwischen müden Kickern konnten wir die Heimreise antreten.

F1-Junioren; Spitzenleistung beim 18. Staufercup

Am Sonntag, den 05.02. folgten wir der Einladung zum F Jugend-Turnier in Wäschenbeuren mit dem Ziel, dass jeder Spieler neue Positionen kennenlernt.

In diesem Turnier hieß es 4 Begegnungen bestmöglich zu bestreiten und den Spaß am Fußball zu genießen. Platzierungen gibt es in der F-Jugend nicht und so kann es nur Sieger geben.

Das Team startet voller Motivation und das erste Spiel gegen TV Straßdorf konnten mit 4:0 gewonnen werden. Im zweiten Spiel gegen TG Reichenbach hatten wir einen Gegner der uns auf Augenhöhe forderte und das Spiel endete aufgrund einer verbesserungswürdigen Torausbeute verdient mit 1:1. Die dritten Partie gegen TB Gingen konnten ungefährdet und absolut souverän mit 5:0 gewonnen werden.

Im letzten Spiel des Tages gegen FTSV Kuchen II mobilisierten die Jungs nochmals alle Kräfte. Auch die Nachbesprechungen der vorangegangenen Spiele trugen Früchte. Das Team spielte tolle Passkombinationen und der Zug zum Tor war sehr deutlich zu sehen. Getragen durch die Anfeuerungsrufe unserer mitgereisten Fans und unserer Bambinis spielte sich das Team in Rausch und die Partie wurde absolut verdient mit 8:0 gewonnen.

Insgesamt ein extrem erfolgreiches Turnier für das jeder Spieler mit einem Pokal belohnt wurde.

Jungs das habt ihr wieder super gemacht!

Unser Team: Hannes, Luca, Lucas, Lutz, Laurin, Sami, Louis, Samu, Ben, Willi, Lukas



Foto: Stefan

E3-Junioren; Toller 4ter Platz beim 18. Staufercup

Am Samstag, den 04.02., folgten wir der Einladung zum E Jugend-Turnier (Jahrgang 2013) in Wäschenbeuren. Unser Team, bestehend ausschließlich aus Spielern des Jahrgangs 2014, trat mit insgesamt 7 Spielern an.

In der Vorrunde hieß es 3 Begegnungen zu bestreiten. Das erste Spiel gegen TSV Schlierbach konnten die Jungs klar mit 0:3 gewinnen.

Im zweiten Spiel gegen den späteren Turniersieger SF Lorch waren wir etwas unkonzentriert und nicht auf der Höhe, weshalb das Spiel leider mit 4:1 abgegeben werden musste.

In der 3ten und damit letzten Partie war die Konzentration zurück und wir spielten wieder tollen und schönen Fußball und konnten den Gegner damit ordentlich unter Druck setzen. Verbesserungswürdig in diesem Spiel war lediglich die Torausbeute. Die erspielten Ergebnisse reichten dann zum Einzug in das Spiel um Platz 3.

Im Spiel um Platz 3 gegen den Gastgeber aus Wäschenbeuren, zeigte das Team die stärkste Partie des Tages. Attraktive Spielkombinationen, starker Teamgeist, 2 Lattenknaller und ein Pfostenschuss aber der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Wie es im Fußball manchmal so ist, nutzte Wäschenbeuren dann auch noch ihre einzige Torchance kurz vor Schluss zum 1:0.

Insgesamt war es ein erfolgreiches Turnier, die Jungs belohnten sich erstmalig in einem E-Jugendturnier mit dem Weiterkommen in die Platzierungsspiele und wurden mit einem Teampokal belohnt.

Jungs das ist eine Spitzenleistung!

Unser Team: Samu, Ben, Willi, Emil, Luca, Louis und Lukas

E1-Turnier in Wäschenbeuren: SC Urbach feiert Turniersieg

Am Samstag, den 04.02., folgten wir der Einladung zum E1-Turnier (Jahrgang 2012) in Wäschenbeuren. Unser gemischtes Team, bestehend aus Spielern des Jahrgangs 2012 und 2013, trat mit insgesamt 11 Spielern an.

In der Vorrunde der Gruppe B gab es für die Jungs drei Begegnungen.

Das erste Spiel gegen den VfR Süßen konnte konzentriert und mit starkem Zug zum gegnerischen Tor klar mit 3:0 gewonnen werden. Maxi (2) und Viktor schossen die Tore.

In der zweiten Partie gegen den TSV Gruibingen konnte die E1 ihren Vorteil in Schnelligkeit und Technik ausspielen und errang erneut einen 3:0 Sieg. Maxi, Viktor und Vincent waren die Torschützen.

Im dritten und letzten Vorrundenspiel gegen FTSV Kuchen ließen die Kräfte etwas nach, aber dank einer guten kämpferischen Leistung der gesamten Mannschaft konnte das Spiel nach Rückstand noch mit 2:1 gewonnen werden. Es trafen: Viktor und Jonas.

Nach der Vorrunde stand das Finale gegen den Gastgeber aus Wäschenbeuren an, der ebenfalls ungeschlagen als erster der Gruppe A ins Finale eingezogen war. Der TSV Wäschenbeuren ging zunächst mit 1:0 in Führung, aber unser Team kämpfte sich erneut zurück und konnte dank einer tollen Einzelleistung von Viktor ausgleichen. Im Tor hielt Burak dank toller Reaktionen mehrfach die Chance auf den Sieg fest. In der letzten Sekunde des Spiels konnte Fabi mit einem beherzten Schuss den Turniersieg für unser Team festmachen.



Foto: Jan Bauer

Unsere E1 belohnt sich mit einer starken Mannschaftsleistung und feierte, als spielerisch stärkste Mannschaft im Feld, den verdienten den Turniersieg in Wäschenbeuren.

Es spielten: Burak, Dominik, Noel, Fabi, Lio, Maxi, Elias K., Viktor, Mica, Vincent, Jonas



Handballabteilung

M1: Spektakel ohne Happy End

HSK Urbach/Plüderhausen – SG Weinstadt III 37:37 (18:12)

In einem temporeichen und sehr unterhaltsamen Spiel trennten sich die HSK und die Gäste aus Weinstadt unentschieden. Der Ausgleich der Gäste fiel Sekunden vor dem Ende und sorgte zunächst für eine getrübbte Stimmung bei der HSK.

Die Anfangsphase verlief ausgeglichen mit leichten Vorteilen für die Heimmannschaft. Mit einem 4:0-Lauf kurz vor der Halbzeit erarbeitete sich die M1 mit sieben Toren die höchste Führung des Spiels. Mit einem Spielstand von 18:12 ging es in die Pause.

Die Gäste konnten in der zweiten Halbzeit zulegen und der Vorsprung schmolz kontinuierlich, es dauerte jedoch bis zur 53. Spielminute bis zum Ausgleich (31:31). In den letzten Minuten legte die HSK jeweils vor und schien bereits als Sieger vom Platz zu gehen (37:34 / 58:25 Minute), die Gäste wurden jedoch für ihr Risiko belohnt. Acht Sekunden vor dem Ende gab es den entscheidenden 7m-Wurf für die Gäste – Seba im Tor konnte den Ball parieren, war aber gegen den Nachwurf machtlos.

Trotz dem Ausgleich in letzter Sekunde zeigte die Mannschaft eine tolle Leistung und die zahlreichen Zuschauer sahen ein sehr unterhaltsames und spannendes Spiel.

Es spielten: Sebastian Zinser, Dominik Lowack (beide Tor), Felix Wiesner (9), Heiko Beck (7), Marco Mazzei (6), Simon Idler (6), David Gebhardt (6), Adrian Wieler (1), Luca Kraft (1), Daniel Grau (1), Felix Strobel, Dennis Babel

F1: Pflichtaufgabe souverän gelöst

HSK : HC Schmiden/Oeffingen 34:23 (18:9)

Zu Gast war am Sonntagabend das Tabellenschlusslicht aus Schmiden/Oeffingen. Im Hinspiel wurde ein knapper Sieg erzielt. Auf Grund der vergangenen Ergebnisse und 7-Siegen in Folge sollte heute nichts dem Zufall überlassen werden. Die F1 startete sehr konzentriert und sah sich nach 20 Minuten bereits mit 9 Toren in Front (13:4). Durch eine geschlossene Abwehrleistung und starke 1:1 Aktionen im Angriff lies die HSK keine Zweifel aufkommen, behielt die 2 Punkte zu Hause und festigte den 2. Platz in der Tabelle.

Es spielten: Günther, Nies (beide Tor), Denzinger (3), Dittrich, Dreblow (5/2), Penzkofer (3), Mischke (1), Sigle (8), Winkler (7), Ziesel, Maurer (7)



Foto: Sigle

M2: Wahnsinn am Sonntagmorgen

HSK : KSG Gerlingen

49:31 (25:13)

Wer vergangenen Sonntag erst zur Halbzeit in die Halle kam, musste sich erstmal die Augen reiben - 25:13. Was eigentlich nach einem Endstand aussah, war erst die Hälfte dieses Spektakels.

Die M2 kam sehr gut ins Spiel. Die Flügelzange funktionierte prächtig und die von Schropp entschärften Bälle sorgten für Gegenstoß um Gegenstoß und einen damit Verbundenen 7-Tore-Lauf. Auch im Aufbauspiel schien die HSK heute nichts bremsen zu können. Schöne Treffer - 1,33 Tore pro Minute - die Zahlreichen Zuschauer waren begeistert. Im 2. Abschnitt konnte die M2 den Vorsprung weiter ausbauen und den ersten Sieg in dieser Saison verbuchen. Respekt gebührt auch dem Gegner aus Gerlingen, der sich trotz dieser deutlichen Niederlage nicht aufgegeben hat.

Es spielten: Schropp (Tor), Heinle (2), Varnay (2), Kelemen (1), Wick, Mäffert (9), Moosmann (8), Degelmann (6), Wolff (5), Letsch (14/3), Hezinger (2)



Foto: Sigle

Freiwilliges Soziales Jahr Sport und Schule!

Wir suchen Bewerber/innen für das Jahr 2023/24

Wir, die HSK Urbach/Plüderhausen, bieten Dir die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) Sport und Schule zu absolvieren.

Dafür suchen wir von 08/2023 bis 08/2024 engagierte und selbstbewusste Jugendliche im Alter von 16 bis 27 Jahren.

Wenn Du...

- Dich für Sport allgemein interessiert, evtl. Handball spielst,
- Dir vorstellen kannst für die HSK Ur/Plü Jugendtraining zu übernehmen und in Schulen bei der Betreuung mitzuwirken (Durchführung von Kooperationsangeboten wie z.B. Sport-AGs, Bewegungsangeboten, etc.),
- Deine Eignung für einen sozialen, sportlichen Beruf oder das Lehramt überprüfen möchtest,
- direkt nach der Schule, vor dem Studium/ Ausbildung etwas Praktisches machen möchtest,
- die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz mit einer sinnvollen Tätigkeit überbrücken möchtest,
- eine Übungsleiterlizenz erlangen möchtest
- neue Erfahrungen sammeln und Deine sozialen Kompetenzen stärken willst,

...dann mach doch ein FSJ im Sport!

Was du mitbringen solltest...

- eine abgeschlossene Schulausbildung
- Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- evtl. Erfahrungen als Übungsleiter oder Erfahrungen im Verein
- Flexibilität, Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem

Bewirb Dich bitte bis zum 28.02.2023 mit Lebenslauf, Lichtbild und Darstellung Deiner bisherigen sportlichen Erfahrungen sowie einer kurzen Erklärung, warum Du Dich für ein FSJ interessierst, per E-Mail: jugendleitung@hskup.de

Weitere Informationen findest du unter www.hskup.de oder www.bwsj.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

gJD: HSG Cannstatt/Münster/Max-Eyth-See – HSK Urbach/Plüderhausen

Am Samstagmittag erarbeitete sich die HSK in einem intensiven Spiel den überragenden Auswärtssieg. Mit der kurzfristigen Unterstützung von Melina im Tor und der Treffsicherheit im Angriff konnte schnell ein Vorsprung erzielt werden, sodass die HSK mit 3:18 in die Halbzeitpause ging. In der zweiten Halbzeit konnte die Führung deutlich ausgebaut werden und mit einem Endergebnis von 6:32 mehr als zufrieden sein.

Es spielten: Levin Kaiser (7), Leon Retter (5), Levin Hetz (4), Remo Gailing (4), Fabian Frese (4), Raphael Kabelka (3), Melina Bäuchle (3), Luca Söll (1), Raphael Friedrich (1), Simon Haag, Nico Cap, Max Benz.

mJC: HSK Urbach/Plüderhausen – EK Stuttgart

Am Sonntagnachmittag stand das Heimspiel der mJC gegen den Tabellenletzten an. Wie schon am Vortag bei der gJD konnten die Jungs das Spiel für sich entscheiden und eine Führung von 16:4 aus der ersten Halbzeit bis zum Ende ausbauen.

EK Stuttgart hatte der Heimmannschaft in der zweiten Halbzeit nichts entgegenzusetzen, so dass der Heimsieg mit 31:10 sicher war.

Es spielten: Levin (9), Daniel (6), Nikita (5), Leon (4), Fabian (3), Remo (2), Linus (1), Raphael (1), Levin, Raphael, Jonathan, Jan-nik



Abteilung Tischtennis

Jugend weiter ungeschlagener Tabellenführer

Jungen U19 Bezirksliga: SC Urbach I – VfL Waiblingen I: 6:0

Einen klaren Heimsieg feierten unsere Jungs gegen den Tabellenvorletzten VfL Waiblingen. Von Beginn an war man hellwach und konnte beide Eingangsdoppel für sich entscheiden. Auch in den nachfolgenden Einzelspielen dominierten Lorenzo, Roberto, Noah und Lucas das Geschehen nach Belieben.

Nach knapp einer Stunde Spielzeit war der Sieg unter Dach und Fach.

Das nächste Spiel findet am 04.03.2023 statt. Hier gastiert zum Spitzenspiel der Bezirksliga die SG Bettringen in der Atriumhalle. Die Mannschaft möchte die Pause nutzen um sich perfekt auf dieses Spiel vorzubereiten.

Punkte: Lorenzo/Lucas (1), Noah/Roberto (1), Lorenzo (1), Roberto (1), Noah (1), Lucas (1)

Herren II bezwingt den TV Stetten

Herren Kreisliga C Südwest: SC Urbach II – TV Stetten: 9:4

Am vergangenen Samstag, dem 04.02.2023, kam der TV Stetten zum Gastspiel in die Atriumhalle zum SC Urbach. In den Eingangsdoppeln konnte, mit Walde/Bernd und Gerald/Markus, die 2. Mannschaft 2 von 3 Doppel für sich entscheiden.

Mit den deutlichen Einzelsiegen von Robin mit (3:0) und (3:1), Walde mit (3:0) und (3:1), Bernd mit (3:1) und (3:0) und Markus mit (3:0) konnte die 2. Mannschaft einen verdienten 9:4 Sieg einfahren.

Die Mannschaft rangiert damit weiterhin auf dem 4. Platz, mit der Hoffnung noch ein Wort um den Aufstieg mitsprechen zu können.

Punkte: Walde/Bernd (1), Robin/Noah, Gerald/Markus (1), Robin (2), Gerald, Walde (2), Bernd (2), Markus (1), Noah

Herren I zieht ins Bezirkspokal Viertelfinale ein

Herren C-Pokal: TTC Maubach I – SC Urbach I: 0:4

Im Achtelfinale des Bezirkspokals musste man beim TTC Maubach antreten. Das SCU-Trio wurde in souveräner Manier ihrer Favoritenrolle gerecht. Ohne Satzverlust gewannen Andi, Heiko und Diesl ihre Einzelbegegnungen. Die Doppelpaarung Andi/Diesl machten den 4:0 Sieg perfekt.

Mit diesem Sieg zog das SCU-Trio ins Viertelfinale ein.

Punkte: Andi (1), Heiko (1), Diesl (1), Andi/Diesl (1)

Vorschau:

Herren I:

Samstag 11.02.23, 18:00 Uhr, DJK Schwäbisch Gmünd I – SCU I

Herren II:

Samstag 11.02.23, 18:30 Uhr, SG Schorndorf V – SCU II



LG Limes-Rems

Laura Heß und Jette Taubert erfolgreich bei den Württembergischen in Sindelfingen

Erfolgreiches Wochenende für die zwei Mädels der LG Limes-Rems bei den Württembergischen Hallenmeisterschaften der U16 im Sindelfinger Glaspalast am 28.01.23. Laura sicherte sich die württembergische Vizemeisterschaft im Stabhochsprung und Jette wurde 3te im B-Finale über 60m.

Laura eröffnete den Wettkampf mit ihrer Einstiegshöhe von 2,70m souverän. Anschließend ging es in 10cm Schritten nach oben. Bei 2,90m zeigte sie das erste Mal, mit einem auch technisch sehr gelungenen Sprung, dass noch einiges an Luft nach oben vorhanden ist. Und so ging es über 3m auf die neue Bestleistung von 3,10m. Die meisterte sie im zweiten Versuch.



Foto: JK

Jette Taubert startete über die 60m und im Kugelstoßen. Sie war gleich im ersten Vorlauf eingeteilt und zeigte nach einem sehr guten Start ein starkes Rennen. Die Uhr blieb nach 8,60sec. stehen. Damit fehlten Jette nur ein paar Hundertstel um ins A-Finale einzuziehen.

Im B-Finale zeigte sie auch wieder eine gute Reaktion, doch hier war der erste Schritt etwas zu lang so dass sie nicht gleich in Tritt kam. Mit 8,65sec. belegte sie aber trotzdem noch den 3ten Platz. Im Kugelstoßen war mit 7,65m leider nach dem Vorkampf Endstation.

Gratulation zu den tollen Leistungen!



Anglerfreunde Urbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Anglerfreunde Urbach e.V.

Die diesjährigen Jahreshauptversammlung der Anglerfreunde Urbach e.V. findet am **Freitag 17.02.2023** um **18:00 Uhr** in der Auerbachhalle in Urbach statt.

Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins, um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Und nicht vergessen: Das Anfischen am Nagelsee findet dieses Jahr am 5. März um 07:00 – 11:00 Uhr statt.



Musikverein Urbach

Einladung zum Kirchenkonzert

**Konzert in der
Afra-Kirche
Urbach
So, 12.02.2023**

**von Barock bis Pop -
von Bach bis Cohen**

Beginn: 17.00 Uhr • Einlass: 16.30 Uhr • Eintritt frei!
Spenden für die Jugendarbeit sind willkommen.

Die Spielgemeinschaft 'UrWald' möchte herzlichst zu unserem Kirchenkonzert in der Urbacher Afra-Kirche einladen. Das Konzert findet am Sonntag, den 12.02.2023, um 17.00 Uhr in der Afra-Kirche in Urbach statt. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Wir wollen nicht zu viel vorab verraten, aber es wird für jeden etwas dabei sein. Die bespielte Bandbreite reicht von Bach bis Cohen und umfasst dementsprechend breitgefächert die Musikstile von Barock bis Pop. Die präsentierten Musikstücke sind allesamt Ohrwürmer aus der jeweiligen Epoche, zum Beispiel Vivaldi's 'Winter', das 'Hallelujah' von Cohen oder 'One Moment in Time' der legendären Whitney Houston.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gesangverein Eintracht 1925 Urbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit möchten wir alle Mitglieder des Gesangvereins Eintracht Urbach 1925 e.V. zur diesjährigen Mitgliederversammlung (Hauptversammlung) einladen.

Sie findet am **Freitag den 17. März 2023, Beginn 19:30 Uhr im Gasthaus zum Rössle, Mühlstraße 15, 73660 Urbach** statt mit nachfolgender **Tagesordnung**:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Geschäftsberichte:
 - Vorsitzender,
 - Abteilungsleiter,
 - Kassier und
 - Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Geschäftsberichten
5. Entlastung Vorstand, Abteilungsleiter und Kassier
6. Wahlen
 - 2. Vorsitzender
 - Kassier
 - Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis zum 10.03.2023 beim 1. Vorsitzenden Martin Schuler, Adalbert-Stifter-Straße 70, 73660 Urbach einzureichen.



ChorArt zwanzigelf

11 Jahre ChorArt zwanzigelf

Das ist für uns ein Grund zu feiern!



ChorArt zwanzigelf – das ist weiß-grüne Leidenschaft in Urbach seit dem Jahr 2011. Inzwischen singen wir nun schon 11 Jahre zusammen und wollen dieses Ereignis mit all unseren Freunden und Fans zusammen feiern!

In diesen 11 Jahren ist unser Chor erwachsener und reifer geworden. Unser umfangreiches Repertoire umfasst sowohl Pop und Rock als auch Gospels, Musicals und klassische Lieder. Unser Können konnten wir auf vielen großen und kleinen Bühnen unter Beweis stellen, unter anderem auch mit bekannten Künstlern wie Kathy Kelly oder Mike Janipka.

Unter dem Motto „Songs und Poesie“ möchten wir nun unsere musikalischen Highlights aus diesen Jahren präsentieren. Durch die szenische Interpretation einiger unserer Lieder bestreiten wir auch hier wieder einmal neue Wege, die unsere Zuhörer überraschen und verzaubern sollen.

Da wir das geplante Konzert im letzten Jahr leider sehr kurzfristig absagen mussten, freuen wir uns jetzt umso mehr auf ein grandioses, unvergessliches und besonderes Chorkonzert am Samstag, den 4. März 2023.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Ihr ChorArt zwanzigelf mit seiner Chorleiterin Timea Toth-Scharwächter

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Plakat.

SONGS & POESIE

11 JAHRE CHORART

ERSATZTERMIN!

Jubiläumskonzert
04/03/2023
19 Uhr, Auerbachhalle Urbach

zwanzigelf
ChorArt
www.chorart-zwanzigelf.de

Eintritt:
Vorverkauf 13,- € (ab 14 J. hoch)
Abendkasse 15,- €

Vorverkauf:
Donner Lesen & Schreiben
in Urbach & Plüderhausen
sowie ChorArt zwanzigelf

Einlass:
18:00 Uhr mit Bewirtung
19:00 Uhr Konzertbeginn

Leitung: Timea Toth
Piano: Gregor Kissling

Veranstalter:
Gesangverein Eintracht 1925 e.V.

Karten für den 01.10.2022 behalten ihren Gültigkeitswert!



Schwäbischer Albverein Urbach

Wanderung Sonntag 12. Februar 2023 - "Vom Stäffele zum Schwein"

Ursprünglich angelegt wurden die „Stäffele“ von Weinbauern, die die Hänge des Kessels bewirtschafteten. Ziel der Tour ist das größte Schweinemuseum der Welt. Im ehemaligen Verwaltungsgebäude des Schlachthofs Stuttgart werden auf rund 1.000 qm über 50.000 Exponate aus aller Welt rund um das Schwein präsentiert.

Die Tour ist für Menschen mit Sehbehinderung (sicherer Umgang mit dem Langstock) sowie für Kinder ab 10 Jahren geeignet.

Streckenlänge ca. 10 km und 300 Hm

Treffpunkt Bahnhof Urbach 8:50 Uhr (Abfahrt 9:11 Uhr, Abfahrt Schorndorf 9:14)

Anmeldung unter 0157 71374182 bei Jens Ziehfrend



Schwäbischer Albverein Urbach Familiengruppe

Neue Familiengruppe

Ihr seid gerne draußen und wollt etwas erleben? Dann kommt mit uns!

Für Familien mit jüngeren Kindern gibt es meist nichts Schöneres, als in einer Gruppe in der Natur unterwegs zu sein. Die Wanderungen sind dafür kindgerecht und oft auch kinderwagengerecht ausgelegt. Oder gemeinsame Aktionen in unserer Linsenberghütte.

Meldet euch einfach bei unserer Familienfachwartin Stefanie Schäfer, Handy 0152 22909594, Tel 07181 9378880, Email: st.schaefer@yahoo.com

Immer am dritten Samstag im Monat

Sa. 18.02.2023 kleiner Kinderfasching in der Linsenberghütte

Sa. 18.03.2023 Ostereier bemalen / Backen

Sa. 15.04.2023 Wanderung auf der Suche nach dem Osterhasen

Sa. 20.05.2023 Kugelbahn, Spielplatz, Grillen

Sa. 17.06.2023 Schelmenklinge, Wasserspiele in Lorch

Sa. 15.07.2023 Sommerfest an der Linsenberghütte

Sa. 16.09.2023 Streuobstwiese, Obstlehrpfad Linsenberg, Apfelsaft pressen, Apfelkuchen

Sa. 21.10.2023 Kürbis schnitzen

Sa. 18.11.2023 Fackel- und Laternenumzug rund um den Linsenberg / Grillen

Sa. 16.12.2023 Weihnachtsfeier



Landfrauenverein Urbach e. V.

Einladung zum Kaffeenachmittag

Das Team freut sich auf Begegnungen – Gemeinschaft – Wohlfühlen und Genießen mit vielen Gästen.

Treffpunkt: Am kommenden Sonntag 12. Februar in der Begegnungsstätte in Urbach, Schlossstraße 35, ab 14.00 Uhr.

Kuchenspende kann ab 13.00 Uhr in der Begegnung abgegeben werden.

Wir freuen uns über viele Landfrauen und Besucher*innen!



Obst- und Gartenbauverein Urbach

Schnittkurs

Grundlagen des Streuobstbaus werden bei einem Schnittkurs des OGV vermittelt. Der Schnittkurs an Jungbäumen findet am Samstag, dem 11. Februar 2023 um 9.30 Uhr beim Kinderhaus Drosselweg nordöstlich der Atriumschule statt. Fachwart Jürgen Schlotz erläutert die theoretischen Grundlagen wie Wachstums-

gesetze, Schnittzeitpunkte und -wirkungen, Schnittführung etc. anschaulich direkt am Baum. Bei den jungen Bäumen steht der Aufbau des Astgerüsts im Vordergrund. Bei den älteren soll der Ertrag bzw. das Gleichgewicht zwischen Ertrag und Holzwachstum im Vordergrund stehen.



Waldpädagogik Urbach

Rückblick und Ausblick der Waldpädagogik Urbach

Der Verein Waldpädagogik Urbach konnte das Jahr 2023 mit einer ganz besonderen Veranstaltung beschließen:

Rauhnachtwanderung am 27.12.2022

Als Rauhnächte werden die 12 Heiligen Nächte zwischen Heilig Abend (24.12.) und Heilig Drei König (06.01.) bezeichnet. Sie sind von einer besonderen Magie geprägt, denn während dieser Zeit sind die Tore zur Anderswelt, zum Universum, zur Geistigen oder zu den Höheren Welten (oder was immer man sich vorstellen mag) besonders weit geöffnet. Von Alters her sind dazu die verschiedensten Bräuche und Rituale überliefert und werden auch heute noch gerne angewandt. Es ist die Zeit der Besinnlichkeit, der inneren Einkehr und Ruhe, aber auch des Ordnungsschaffens und der Vorausschau auf das Neue, das da kommen mag.

Einen Teil dessen, was es genau damit auf sich hat, konnte bei der angebotenen Rauhnachtwanderung in Erfahrung gebracht werden. Zunächst erforderte es aber auch ein bisschen Mut, im Dunkeln durch den Wald zu laufen, völlig eingenommen von der Natur. Doch es gab zahlreiche TeilnehmerInnen, die sich dieser Herausforderung stellten und die diesen Abend zu einem wunderbaren, inspirierenden und besinnlichen Erlebnis unter einem fantastischen Sternenhimmel werden ließen. (U. Wörz-Ziegau)

Für das neue Jahr 2023 sind wir kräftig am planen: Klein und groß, jung und alt erwartet ein vielfältiges Programm quer durch alle Jahreszeiten. Ihr dürft gespannt sein!

Schaut einfach immer wieder auf unserer Homepage vorbei: www.waldpaedagogik-urbach.de oder folgt uns auf Facebook oder Instagram.



Besinnliche
Winterwalderlebnisse.



Komm mit in den Wald!

Foto: K.Schönemann



Gesprächskreis „Krebsbetroffene Frauen“

„Der Lohn einer guten Handlung liegt darin, dass man sie vollbracht hat.“ (Lucius Annaeus Seneca)

Unser Gruppentreffen im Februar 2023 findet am Donnerstag, 16.02.2023, um 15.00 Uhr im Schloss in Urbach statt.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Angelika Hägele



Frauenforum Urbach

Welche Unterstützungsmöglichkeiten kann ich zuhause in Anspruch nehmen? -

Der Pflegestützpunkt stellt sich vor

Mittwoch, 15. Februar 2023

Der Pflegestützpunkt ist Anlaufstelle für ratsuchende Menschen, die sich in Pflegesituationen befinden oder sich vorausschauend zum Thema Pflege neutral und kostenlos informieren möchten. Die Beratungsstellen sind im Landratsamt Waiblingen, Backnang und Schorndorf verortet.

Regelmäßig finden kreisweit Vorträge statt, um in den Gemeinden und Städten dieses Beratungsangebot vorzustellen und weiter bekannt zu machen.

Der Vortrag dauert ungefähr eine Stunde.

Frau Brigitte Wiedenmann steht anschließend für allgemeine Rückfragen gerne zur Verfügung.

Termin:

Mittwoch, 15.02.2023

19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Veranstaltungsort: Schloß Urbach, Begegnungsstätte

Veranstalter: Gemeinde Urbach - Frauenforum
Pflegestützpunkt Rems-Murr Kreis

Die Veranstaltung ist kostenfrei und öffentlich für alle Bürgerinnen und Bürger.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



Frauentreff Urbach

„Hallo Oma, ich brauch Geld“

Am Dienstag, den 14.02.23 schließen wir uns einer Veranstaltung der Baptistengemeinde in Zusammenarbeit mit der Kripo Fellbach an. Präsentationstheater „Hallo Oma, ich brauch' Geld“.

Beginn ist um 14.30 Uhr in Urbach, Gartenstr. 20.



Tageselternverein Schorndorf und Umgebung e.V.

Qualifizierungskurs Kindertagespflege

Erziehung, Bildung & Spiel

Machen Sie Ihre Begeisterung für Kinder zum Beruf

Jetzt anmelden!

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern und möchten Kinder in ihrer Entwicklung begleiten und fördern? Werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater und gründen Sie Ihre eigene Kindertagespflegestelle! Der nächste tätigkeitsvorbereitende Qualifizierungskurs startet am **13. Februar 2023**. Der Unterricht findet überwiegend online statt. Unsere sechs regionalen Tageselternvereine beraten Sie gerne zu allen Fragen. Weitere Termine: Kursstart am 18. April und 4. Mai 2023 (unterschiedliche Kurszeiten)

Weitere Infos finden Sie auf: www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de

Die Feuerwehr rettet Leben!



Geschichtsverein Urbach

Urbacher Miniaturen 49: Urbachs letzte Kelter und erste „Mehrzweckhalle“

Der aus Urbach stammende Geschichtslehrer Johannes Fraundorfer hat jüngst entdeckt, dass von der wohl ältesten Urbacher Kelter, der Dorfkelter, fotografische Abbildungen auf zwei alten Ansichtskarten existieren. Darüber berichtet er in der heutigen Miniatur.

Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts war der Weinbau die Haupteinnahmequelle der Urbacher. Im Bereich des Oberamts Schorn-dorf war Urbach die größte Weinbaugemeinde. 1807 gab es noch 614 Morgen Weinbaufläche. Im Laufe des 19. Jahrhunderts wurden diese Flächen jedoch dramatisch reduziert. Die Gründe dafür waren vielfältig: Missernten durch Frost und Hagelschlag, eine viel zu langsam vorgenommene Verjüngung der Reben, Rebenkrankheiten und auch die beginnende Industrialisierung trugen dazu bei, dass der Weinbau in der Gemeinde bis 1915 vollständig zum Erliegen kam. 1895 war bereits ein Drittel der Urbacher Erwerbstätigen in der Industrie tätig.



Aus dem Gedächtnis gefertigte Skizze der Dorfkelter von Oberlehrer Endriß Foto: Museumsarchiv

Bis heute findet man als stumme Zeugen der Weinbaugeschichte noch vereinzelt Weinbergmauerle und -stämme am Gänsberg und am Altenberg. Eng mit der Niedergang verbunden ist auch das Schicksal der einst fünf Urbacher Kelter, die eine nach der anderen von der Gemarkung Urbachs verschwanden: 1859 wurde die Linsenbergkelter abgebrochen. 1893 folgte das Ende der Mönchskelter, die am Mönchsberg oberhalb des Friedhofs gelegen war und 1902 wurde die Kirsteigkelter (hinter dem Freibad) abgerissen. 1920 folgte die Leutersbergkelter, die sich am heutigen Weg von der Atriumschule zur 6-Wege-Kreuzung befand.



Die Kelter auf einer Ansichtskarte von ca. 1910 Foto: Museumsarchiv

Und schließlich, erst 1926 wurde die Elsäß- oder Dorfkelter, die vermutlich sogar die älteste der fünf Kelter war abgebrochen. Ihr

Standort war im Kelterweg gelegen, an der Stelle der heutigen Gebäude mit den Hausnummern 38 und 40. Sie war die einzige der fünf Kelter, die direkt am Ortsrand lag. Ab 1916 diente sie dem Schafweidepächter als Winterstall. Der Deutsche Turnverein Oberurbach hatte schon zuvor die Erlaubnis erhalten, seine Turngeräte in einem Teil des Gebäudes aufzustellen. Im Winter mussten sie allerdings den Schafen weichen. Nach 1918 diente die Kelter der Turnerschaft und der Schule als Turnhalle. Die Dorfkelter war damit einige Jahre lang die erste „Mehrzweckhalle“ der Gemeinde Urbach. Der Abbruch 1926 führte dazu, dass die Turner eine eigene Turnhalle (Espachhalle) bekamen, deren Einweihung am 4. Juli 1926 stattfand.



Die Kelter während des Abbruchs 1926 Foto: Museumsarchiv

Wie die Elsäß- oder Dorfkelter ausgesehen hat, war bislang vor allem durch eine Zeichnung des Oberlehrers Endriß bekannt, der diese aus dem Gedächtnis gefertigt hatte und die in Wilhelm Böh-ringers Buch „Über die Vergangenheit von Urbach“ abgebildet ist. Verborgen blieb bis dato, dass die Dorfkelter auch auf zwei Ansichtskarten aus der Zeit um 1910 zu sehen ist. Wer genau hinschaut, der erkennt das große Krüppelwalmdach am Fuß des Altenbergs am Ortsrand. Und in der Fotosammlung des Museums am Widumhof befindet sich noch eine weitere Abbildung, die die Dorfkelter während des Abbruchs im Jahr 1926 zeigt. Diese fotografischen Zeugnisse belegen, dass die Skizze von Endriß dem tatsächlichen Gebäude sehr nahe kam.

Kontakt: geschichtsvereinurbach@gmail.com oder Telefon: 0172 – 626 1866



Urbacher Initiative Lokal Nachhaltig LONA

Klimaschutz verbindlich umsetzen

www.lona-urbach.de



Die zivilgesellschaftliche Initiative „LONA-Urbach – Lokal und Nachhaltig leben und arbeiten in Urbach“ ist weltanschaulich und politisch unabhängig. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, Klimaschutz-Anliegen in Urbach konsequent zu verfolgen, indem Tatbestände und klimarelevante Befunde ortsbezogen recherchiert, dargestellt, diskutiert und entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden. Unsere Aktivitäten sind im Jahresbericht auf unserer Homepage www.lona-urbach.de nachzulesen. Dort finden Sie auch Informationen über CO2-Belastung; PKW-Aufkommen, Wärmeverbrauch und Solarpotenziale in Urbach.

Wir arbeiten mit der Initiative „Urbach & Plüderhausen klimaneutral“ zusammen und setzen uns für mehr Beteiligung der Bürgerschaft unserer Gemeinden in Klimaschutzfragen ein.

Um unsere Ziele und Vorgehensweisen verbindlich zu dokumentieren und öffentlich zu machen, haben wir uns für die **Gründung eines gemeinnützigen Vereins** entschieden. Die Gründungsversammlung findet statt am **Dienstag, den 16. Februar um 19:00 Uhr im Musiksaal der Wittumschule**. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Referent: Birgit Hutt
Termin: Dienstag, 14.02.2023, 19.30 Uhr
Ort: Seminar Zentrum, Damaschkestraße 5, 73614 Schorndorf
Eintritt: 8 Euro (5 Euro Mitglieder)
Das Vorstandsteam freut sich auf Euch!

Parteien und Wählervereinigungen



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Urbach

Runder Tisch beim Deutschen Roten Kreuz Urbach!



Der **Runde Tisch der GRÜNEN Urbach** trifft sich am **Donnerstag, 9. Februar 2023 um 20:00 Uhr** mit dem **Deutschen Roten Kreuz Urbach** in den Räumen des DRK-Ortsvereins Urbach, **Hohenackerstr. 10**. Wir tauschen uns über ehrenamtliche Leistungen in Urbach aus und im Speziellen über die Aufgaben des Roten Kreuzes. Interessierte an der Arbeit des Roten Kreuzes und an ehrenamtlichen Tätigkeiten in Urbach sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Auf der Internetseite des DRK-Urbach ist zu lesen, dass der DRK-Ortsverein Urbach auf eine lange Tradition zurückblicken kann. Schon seit 1958 engagieren sich Menschen in und um Urbach für das Deutsche Rote Kreuz. Der Ortsverein zählt rund 500 Mitglieder. Davon gehören rund 50 zu den aktiven Helferinnen und Helfern. Das DRK engagiert sich vor allem im sozialen Bereich, im Sanitätsdienst und im Katastrophenschutz.

Herzlich willkommen zu dieser Veranstaltung!
www.gruene-urbach.de
Sandra Bühle, Burkhard Nagel

Aus den Nachbargemeinden

Theater hinterm Scheuerntor

Gesprächskonzert mit Matthias Babl (Violine) und Matthias Göbel (Klavier)

Die Besonderheit dieses Konzertes liegt in seiner Form: Anstelle des traditionellen Konzertablaufs (Künstler spielen-Publikum hört und klatscht) unterhalten sich die Musiker mit den Zuhörern über die Kompositionen.

Um unterschiedliche Ebenen zu erkunden und so das gemeinsame Erlebnis zu vertiefen, wird dabei das Hauptwerk mehrmals vorgetragen.

Nach einer Romanze von Robert Schumann erklingt als Hauptwerk der 2. Satz aus der Sonate für Klavier und Violine von Cesar Franck. Den Abschluss bildet eine Nocturne von Lili Boulanger. Sa., 11.2., 20 Uhr, Theater hinterm Scheuerntor, Plüderhausen

Naturheilverein Schorndorf und Umgebung e.V.

Aromaöle

14.02.2023 um 19:30 Uhr

Tauche mit Birgit Hutt ein in die Welt der ätherischen Öle!

Es sind Helferlein des Lebens, erfahre wie Du Dich mit hochwertigen Ölen in verschiedenen Lebenslagen unterstützen kannst.

Angebote des Kneipp-Verein Schorndorf e.V.

Heilfasten mit Früchten 17.-23.2.

Wenn Sie Ihrem Körper etwas Gutes tun wollen, dann sind Sie gerne in der Faschingswoche wieder eingeladen zu einem attraktiven Angebot: Das Fasten mit Früchten ist eine sanfte, angenehme, ausschließlich basische und daher höchst wirksame Art des Fastens. An den Kursabenden vom **20.-23. Februar** gibt Gine Hauber, Fastenleiterin SKA, spezielle Informationen zu gesundheitsfördernden Themen, werden Kneipp-Anwendungen durchgeführt und es findet ein gemeinsamer Austausch zu Befindlichkeiten statt. Ebenso erfahren Sie fastenunterstützende Methoden der Entspannung. Der Kurs beginnt mit einem gemeinsamen Kennenlernen und Informationen am Freitag, **17. Februar**. Anmeldung über die Webseite des Vereins oder bei der Geschäftsstelle. Kosten: 65€ für Mitglieder, 75€ für Gäste.

Empfehlung für zwei sanfte Kurse

Wenn Sie nach einem Kurs mit sanftem, weniger intensivem Ansatz suchen: **Donnerstag 17 Uhr Körperhaltung** mit Traude Weigel: Sanftes Rücken- und Rumpfmuskeltraining zur nachhaltigen Stärkung der Rücken- und Rumpfmuskulatur. **Donnerstag 19 Uhr Rundum Fit** mit Doris Fritz: Freude an der Bewegung; auch Frauen mit etwas mehr Gewicht fühlen sich in dieser Gruppe wohl;

funktionelle Übungen stärken insbesondere Rumpf- und Beckenboden.

Informationen und Anmeldungen über die Homepage www.kneipp-verein-schorndorf.de oder bei der Geschäftsstelle, Tel. 07181-706474, Grabenstraße 28.

Dies und Das

25. Weintreff – Die Besten aus dem Remstal



Weinpräsentation am 11. und 12. Februar 2023 in der Alten Kelter Fellbach: Kommentierte Weinproben mit Natalie Lumpp zum Special „Cool Wines“ – Verkostungsliste ab sofort online

Am Wochenende des 11. und 12. Februar 2023 findet in Fellbach zum 25. Mal der beliebte „Weintreff – Die Besten aus dem Remstal“ statt. Diesmal präsentieren 47 Weinerzeuger aus der Region Remstal-Stuttgart ihre besten Tropfen unter dem spektakulären Fachwerk der Alten Kelter. Einen Überblick gibt die Verkostungsliste, welche ab sofort online verfügbar ist sowie bei der Veranstaltung ausliegen wird.

Zum Jubiläum dürfen sich die Besucher auf das Special „Cool Wines – Cool climate-Weine aus den höheren Lagen des Remstals“ freuen. Für die kommentierten Weinproben konnte die bekannte Sommelière Natalie Lumpp gewonnen werden. Zudem wird Safety Car-Fahrer Bernd Mayländer als amtierender „Remstaler des Jahres“ seine Weine präsentieren und auch die beliebte Sekt-Theke wird nicht fehlen.

Der 25. Weintreff in der Alten Kelter Fellbach findet statt am Samstag, 11. Februar und Sonntag, 12. Februar 2023 – an beiden Tagen wird es jeweils zwei Zeitslots mit begrenzter Besucherzahl geben: 11 – 15 Uhr und 16 – 20 Uhr. Der Eintrittspreis je Zeitslot beträgt im Vorverkauf 17,- Euro (inkl. Einkaufsgutschein) sowie für

einige Restkarten an der Tageskasse 17,- Euro (ohne Gutschein). Die Tickets sind online erhältlich unter www.remstal.de/weintreff sowie in der Geschäftsstelle des Remstal Tourismus e.V. und in ausgewählten VVK-Stellen.

Wer eine weitere Anreise hat und den Weintreff an beiden Tagen besuchen möchte, kann übrigens das Wochenend-Arrangement „Das Remstal für Kenner und Genießer“ beim Weinstadt-Hotel in Beutelsbach buchen, www.weinstadt-hotel.de.

Remstal Tourismus e.V.
Bahnhofstraße 21
71384 Weinstadt-Endersbach
Tel. 07151 – 272020
info@remstal.de
www.remstal.de

Agentur für Arbeit Waiblingen

Kinderzuschlag entlastet Familien mit geringem und mittlerem Einkommen

Die aktuelle Situation rund um Energiekrise und steigende Kosten trifft Familien ganz besonders. Der Kinderzuschlag (KiZ) kann hier zu einer erheblichen finanziellen Entlastung des Familienbudgets beitragen. Die Familienkasse der BA zahlt diesen nicht nur aus, sondern informiert und berät.

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten wurde unter anderem zum Jahreswechsel der Kinderzuschlag abermals erhöht. Dieser beträgt nun bis zu 250 € monatlich pro Kind und wird nach Bewilligung mit dem Kindergeld ausgezahlt.

Der Kinderzuschlag ist eine Leistung für Familien, deren Einkommen nicht oder nur knapp für die gesamte Familie reicht. In diesem Fall können Eltern Anspruch auf Kinderzuschlag haben. Je nachdem, wie hoch Einkommen bzw. Unterhaltskosten der Familie sind, kann sich der Auszahlungsbetrag verringern.

„In der aktuellen Situation kommt dem Kinderzuschlag eine noch stärkere Bedeutung zu. Leider kennen noch immer sehr viele Familien diese Leistung gar nicht und verzichten damit auf finanzielle Hilfen. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen immer wieder auf den Kinderzuschlag hinzuweisen“, erklärt Frank Steidle, Leiter der Familienkasse Baden-Württemberg Ost.

Selbst wenn nur 1 € KiZ gezahlt werden sollte, haben die Eltern einen Anspruch auf weitere damit verbundene Vorteile. Sobald KiZ bezogen wird, kann eine Befreiung von KiTa-Gebühren beantragt werden. Es besteht auch Zugang zu vielen weiteren Leistungen der Bildung und Teilhabe (BuT). Das sind z.B. Kostenerstattungen für mehrtägige Klassenfahrten, ein Zuschuss zum Schulmittagessen, zu Ausflügen von KiTa oder Tagespflege oder beispielsweise 174 € pro Schuljahr für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf.

Karsten Bunk, Leiter der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BA), appelliert daher: „Familien müssen jetzt reagieren! Und die Familienkasse der BA ist die richtige Anlaufstelle hierzu. Gerade vor dem Hintergrund der steigenden Energiekosten blicken wir besorgt auf Familien, nicht nur mit geringen Einkommen. Die steigende Bedeutung des Kinderzuschlags ist uns in der momentanen Situation ein besonderes Anliegen – jede Familie soll den Kinderzuschlag kennen und ihn beantragen beziehungsweise klären, ob ein Anspruch besteht, damit sie finanzielle Hilfen nicht verschenken.“

Dabei bietet die Familienkasse online sowohl den „KiZ-Lotsen“ (ein Online-Tool zur schnellen individuellen Anspruchsprüfung), als auch eine direkt online buchbare Videoberatung an, um den Zugang zum KiZ zu erleichtern. Seit Januar kann Kinderzuschlag online auch komplett papierlos mittels digitalen Personalausweises (eID) beantragt werden.

Gut zu wissen: Informationen zum digitalen Personalausweis (eID) finden Sie auf <https://www.ausweisapp.bund.de>. Die Nut-

zung der eID ist optional – Der Antrag auf Kinderzuschlag kann auch weiterhin online ausgefüllt und dann in Papierform unterschrieben eingereicht werden.

Alle aktuellen Informationen rund um Kinderzuschlag, wie auch den KiZ-Lotsen finden Sie online unter www.familienkasse.de und auf www.kinderzuschlag.de.

Agentur für Arbeit Waiblingen

Der Arbeitsmarkt im Wandel

Beruflicher Wiedereinstieg leicht gemacht - Online-Seminar am 15. Februar 2023

Wer nach einer Familienzeit wieder zurück in den Beruf will, hat viele Fragen zur Entwicklung des aktuellen Arbeitsmarktes. Wo sind wichtige Informationen zu finden? Was sind die aktuellen Trends und welche Kompetenzen braucht man? Welche Chancen gibt es im erlernten Beruf und welche Alternativen stehen zur Verfügung?

Im Online-Seminar am **Mittwoch, 15. Februar, von 9 bis 10:30 Uhr** erfahren die Teilnehmenden Aktuelles rund um den Arbeitsmarkt.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung bis zum 11. Februar per E-Mail an Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Planen Sie Ihre Zukunft – Wiedereinstieg leicht(er) gemacht“ statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-) Einstieg in den Beruf planen. Veranstalterinnen sind die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agenturen für Arbeit.

Agentur für Arbeit Waiblingen

Non-Stopp zum Ausbildungsplatz

Azubi-Speed-Dating am 14. Februar von 10 – 13 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen

Nicht alle Jugendlichen haben für 2023 schon einen passenden Ausbildungsplatz gefunden und viele Betriebe sind noch auf der Suche nach Auszubildenden.

Demografischer Wandel und der Trend zur Akademisierung erschweren für viele Unternehmen die Suche nach Auszubildenden.

Um Jugendliche bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz und Betriebe bei der Ausbildungsstellenbesetzung zu unterstützen, lädt die Fachkräfteallianz im Rems-Murr-Kreis (F.A.I.R.) am 14. Februar bereits zum elften Mal zum Azubi-Speed-Dating ein.

„In persönlichen Mini-Vorstellungsgesprächen von 15 Minuten erhalten gleichermaßen Jugendliche und Arbeitgeber die Gelegenheit auf unkomplizierte Art und Weise miteinander ins Gespräch zu kommen und gegenseitiges Interesse zu wecken,“ so Christine Käferle, Leiterin der Agentur für Arbeit Waiblingen.

Diejenigen, die noch keine Bewerbungsunterlagen haben, haben die Möglichkeit, sich vor Ort bei der Erstellung helfen zu lassen.

Das diesjährige Azubi-Speed Dating findet von 10 Uhr bis 13 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen statt.

Ausbildungssuchende können mit ihren Bewerbungsunterlagen ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen und Kontakt mit einem oder mehreren der 42 teilnehmenden Ausbildungsbetrieben knüpfen.

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Individuelle Reha nach Krebserkrankung



Nach einer Krebserkrankung ist die Rückkehr in den Alltag oft schwierig. Anlässlich des Weltkrebstags 2023 informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) über unterstützende Angebote der gesetzlichen Rentenversicherung.

»Krebs kennt kein Alter und kein Geschlecht«, sagt Saskia Wollny, Geschäftsführerin der DRV BW. Deswegen seien die Reha-Angebote auch vielfältig. Von Kindern bis zu Altersrentnerinnen und -rentnern, ambulanter oder stationärer Reha – stets wird das individuell passende Angebot gefunden.

Die Reha nach Krebs kann als Anschlussheilbehandlung, also direkt nach dem Krankenhausaufenthalt, erfolgen. Sie kann außerdem in zeitlichem Abstand zur Erkrankung durchgeführt werden, damit die Betroffenen wieder zu Kräften kommen und ihrem Alltag gewachsen sind. Dies trifft auch auf Angehörige zu, deren Kind von Krebs betroffen ist. In diesem Fall bietet die DRV BW sogar eine Reha für die ganze Familie an.

Voraussetzung: Abschluss der Akutbehandlung

Alle diese Reha-Angebote setzen voraus, dass die Erstbehandlung abgeschlossen ist. Während der Maßnahme, die in der Regel drei Wochen dauert, stehen individuelle Therapien, Aufklärung und Information im Fokus. »In unseren Reha-Kliniken arbeiten Ärzte und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen mit modernster Technik und auf neuestem Forschungsstand zusammen«, betont Dr. med. Kristina Schüle, Abteilungsleiterin für Sozialmedizinischen Dienst & Reha-Management der DRV BW. Geschäftsführerin Wollny ergänzt: »Gemeinsam mit den Rehabilitanden entwickeln sie Therapieziele, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt sind«. Die ganzheitliche Behandlung ermögliche, dass körperliche, seelische und gegebenenfalls berufliche Folgen der Krebserkrankung gemildert oder sogar beseitigt werden können.

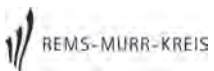
Klinikauswahl: Wunsch- und Wahlrecht

Wünsche der Rehabilitanden zur Region oder zu einer speziellen Reha-Einrichtung, die sie bei Antragsstellung angeben, werden von der DRV BW so weit wie möglich berücksichtigt. »Wir wollen, dass sich unsere Patientinnen und Patienten von Anfang an wohl fühlen und sich ganz auf ihre Rehabilitation konzentrieren können«, fasst Wollny das Reha-Angebot der DRV BW zusammen.

Mehr Informationen zur Antragstellung, zur onkologischen Reha und den Voraussetzungen, zur finanziellen Absicherung während der Maßnahme und zu weiteren Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg erhalten Interessierte unter Onkologische Reha | Deutsche Rentenversicherung (deutsche-rentenversicherung.de).

Eine Broschüre »Rehabilitation nach Tumorerkrankungen« kann ebenfalls dort heruntergeladen werden.

Ein Jahr Handwerkerparkausweis: eine Erfolgsgeschichte



Knapp 800 Ausweise sind im Einsatz / Beispiel für Bürokratieabbau und Digitalisierung

Im 17. Januar 2022 ging er an den Start: Der einheitliche Handwerkerparkausweis im Rems-Murr-Kreis. Die 31 Kommunen des Landkreises hatten sich zuvor darüber verständigt, den Ausweis für ihre Handwerksunternehmen einzuführen.

„Bürokratie-Abbau und pragmatische, digitale Lösungen sind für uns als Landkreis Top-Themen“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Dafür ist der Handwerkerparkausweis ein erfolgreiches Beispiel. Es zeigt, wie man gemeinsam neue Wege gehen kann, die für alle Beteiligten den Alltag erleichtern.“

Für die Handwerksbetriebe im Kreis besteht die Erleichterung darin, kreisweit nur noch einen Ausweis beantragen zu müssen. Es können bis zu drei Fahrzeuge darauf eingetragen werden und kostet nur 50 Euro für ein ganzes Jahr. Darüber hinaus kann der Antrag digital über Service-BW, die Online-Plattform des Landes Baden-Württemberg, gestellt werden. „Gemessen an der Anzahl der Ausweise und der Firmen, die davon im letzten Jahre davon Gebrauch machten, ist der Handwerkerparkausweis für den Landkreis und für die Betriebe eine Erfolgsgeschichte“, sagt Kreiswirtschaftsförderer Dr. Timo John.

Bilanz nach einem Jahr Handwerkerparkausweis:

	Firmen	Ausweise
Landratsamt	119	181
Waiblingen	49	89
Fellbach	49	160
Weinstadt	16	21
Schorndorf	45	74
Winnenden	28	35
Backnang	129	222
	435	782

Der Landkreis hat zusätzlich eine Abfrage bei den Kommunen des Rems-Murr-Kreises gestartet, mit der Frage, ob ein Parkausweis in ähnlicher Form auch für andere Berufsgruppen nötig wäre. Hierfür wurde derzeit kein Bedarf gesehen. Mittlerweile liegt das Thema eines einheitlichen Handwerkerparkausweises auch bei den Landratsämtern in Böblingen, Esslingen und Ludwigsburg auf dem Tisch.

Weitere Informationen gibt es bei Timo John, Kreiswirtschaftsförderer, unter der Telefonnummer 07151-501-1193 oder handwerkerparkausweis@rems-murr-kreis.de, außerdem im Internet unter <https://wirtschaftsfoerderung-rems-murr-kreis.de> (Stichwort Handwerkerparkausweis)

Hintergrund: Die Entstehungsgeschichte

Bisher mussten Handwerker, um Park-Sonderrechte in Anspruch nehmen zu können, für jeden Einsatzort bei der betreffenden Kommune einen eigenen Parkausweis beantragen. Das Verfahren war unübersichtlich, es gab unterschiedliche Zuständigkeiten, Laufzeiten und Gebühren. Deshalb kam die Kreishandwerkerschaft mit diesem Anliegen auf den Landkreis zu. Mit dem kreisweiten Parkausweis müssen die Betriebe nicht mehr für jeden Ort eine eigene Ausnahmegenehmigung zum Parken im öffentlichen Raum beantragen, sondern können einen einheitlichen, gebietsübergreifenden Ausweis für alle Kommunen nutzen.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2023

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren.

Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2023**. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.